

Institut für Politische Wissenschaft

Erstsemesterveranstaltungen: BA-Studiengänge und Master of Technical Education

Schlüsselkompetenzen

Gesprächsführung und Moderation, Schlüsselkompetenzen für den Berufsalltag

ELVE-29937, Seminar, SWS: 2

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 15.06.2007 - 15.06.2007, 3109 - 407 (V407)

Sa, Block, 09:00 - 17:00, 16.06.2007 - 16.06.2007, 3109 - 405 (V405)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 13.07.2007 - 13.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Sa, Block, 09:00 - 17:00, 14.07.2007 - 14.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Im beruflichen Handeln spielt zunehmend die Fähigkeit zur Gesprächsführung und Moderation eine wichtige Rolle. Dies sind Schlüsselkompetenzen, die häufig in Situationen wie z.B. Projektarbeit, Teambesprechungen, Unterrichtssituationen, Podiumsdiskussionen gefordert sind. Besonders als Berufseinsteiger fühlt man sich gerade bei auftretenden Störungen und Widerständen sowohl im Gespräch, als auch in moderierenden Aufgaben unsicher. Was tun in solchen Situationen? Was sind die Aufgaben eines Gesprächsführers und Moderators? Wie lassen sich Gespräche und Diskussionen ziel- und lösungsorientiert steuern? Im Rahmen dieser Veranstaltung werden relevante Theorien und Modelle der Kommunikation und Gesprächsführung vorgestellt. Darauf aufbauend, werden die Studierenden für BA-Politik an Hand von praktischen Übungen die notwendigen sozialen methodischen Kompetenzen trainieren. Eine Aufgabenstellung für die "Selbstlernphase" wird zum Seminarbeginn bekannt gegeben.
Termine: 1. WE Block Freitag: 15.06.2007 14:00-18:00 Uhr Samstag: 16.06.2007 9:00-17:00 Uhr 2. WE Block Freitag: 13.07.2007 14:00-18:00 Uhr Samstag: 14.07.2007 9:00-17:00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf je 16 Teilnehmer begrenzt und richtet sich an BA-Politik Studierende. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 15.03.06 per E-mail an unter: leyla.oeEezden@gmx.de. Sie werden per Email benachrichtigt, ob Sie - ggf. auch als Nachrücker - an der Veranstaltung teilnehmen können.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: SK

Vortrag und Kommunikation: Rhetorische Grundlagen, Techniken und Anwendungen

ELVE-30059, Seminar, SWS: 4

Deutsch, Sibylle

Mi, 14-täglich, 18:00 - 21:00, 25.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Fr, Block, 09:00 - 17:00, 13.07.2007 - 13.07.2007, 1146 - A210

Kommentar

"Ein jeder vertritt seinen Standpunkt voller Entschiedenheit, aber mit Takt und dem gebührenden Respekt gegenüber der Ansicht des anderen." [Tacitus]. Das Seminar richtet sich an BA-Studierende Politik. Für eine erfolgreiche praxisnahe Arbeit ist die Zahl der Teilnehmenden auf max. 16 Personen begrenzt. Aufgrund der großen Nachfrage gilt ausschließlich folgendes Verfahren: Seminaranmeldung: Interessierte melden sich bitte per E-mail in dem Anmeldeformular unter www.unternehmensberatung-deutsch.de/sduni am Montag den 16. April 2006 ab 10.00 Uhr verbindlich an. Vorherige Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden. Wir wollen in dieser praxisorientierten Veranstaltung anhand von Referaten und Kurzvorträgen die authentische, glaubwürdige und überzeugende Rede trainieren. Wie argumentiert man glaubwürdig und überzeugend und mit Lust und Freude am Reden? Wie lasse ich den Funken vom Redenden zum Publikum überspringen? Wie wirke ich auf das Publikum und wie kann ich die Wirkung bewusst und gezielt steuern? Die klassische Rhetorik hatte das Ringen um Einsichten, um Erkenntnis zum Ziel und verstand Rhetorik als Meinungsbildungsprozess. Heutige angewandte Rhetorik versucht nicht selten mittels schnell zu erlernender Techniken, der Rednerin und dem Redner einen Vorteil gegenüber den Zuhörenden zu verschaffen. Entscheidend ist jedoch eine wirkliche und dauerhafte Überzeugung. Dazu bedarf es neben rhetorischer Kompetenz und argumentativer Geschicklichkeit der persönlichen Glaubwürdigkeit. Das Seminar will die Teilnehmenden auch auf berufliche Situationen vorbereiten, wo sicheres, überzeugendes Auftreten sowie der kommunikative Umgang mit Männern und Frauen vorausgesetzt werden. Das "Miteinander umgehen" in der Uni und am Arbeitsplatz sind i.d.R. zwei voneinander verschiedene Kommunikationssituationen. In der Berufssituation müssen sich Rednerinnen und Redner viel stärker auf die jeweilige Zielgruppe einstellen, wenn sie die Belegschaft zu etwas "bewegen" wollen. Wir werden in diesem Seminar Grundlagen und Techniken für kurze Reden, Vorträge (Referate), und Gesprächssituationen erarbeiten und praktisch erproben. Ein/e bessere Redner/in wird man nur durch üben. Deshalb präsentieren in jeder Sitzung die TeilnehmerInnen kurze Reden und Referate. Qualifiziertes Feedback erlaubt jedeR einzelnen TeilnehmerIn, Schritt für Schritt besser zu werden. Mittwoch, den 16. Mai 2007 (18:00 bis 21:00 Uhr, Raum V411) Mittwoch, den 6. Juni 2007 (18:00 bis 21:00 Uhr, Raum V411) Mittwoch, den 20. Juni 2007 (18:00 bis 21:00 Uhr, Raum V411) Mittwoch, den 4. Juli 2007 (18:00 bis 21:00 Uhr, Raum V411) Freitag, den 6. Juli 2007 (Blockveranstaltung 9:00 bis 17:00 Uhr, Raum 405) Mittwoch, den 11. Juli 2007 (18:00 bis 21:00 Uhr, Raum V411) Die Teilnahme am Seminar setzt deshalb auch die verbindliche Teilnahme an der Blockveranstaltung (Termin wird in d. 1. Sitzung bekannt gegeben) als zentrale Übungseinheit voraus. Das Tagesseminar findet nicht im Schneiderberg 50 statt - sondern im Moore 21, Institut für Sozialpsychologie, A210

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: SK Kodierung: SKEs wurden 2 Kommentare zusammengezogen.

Gesprächsführung, Gruppenleitung, Moderation

ELVE-30850, Seminar, SWS: 2

Fr, wöchentl., 09:00 - 17:00, 13.04.2007 - 14.04.2007, 3109 - 405 (V405)

Fr, wöchentl., 09:00 - 17:00, 08.06.2007 - 09.06.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar In Projekt- und Teambesprechungen, in Unterrichtssituationen und Gruppendiskussionen spielt die Fähigkeit zur Gesprächsführung, zur Gruppenleitung und zur Moderation eine wichtige Rolle im beruflichen Handeln. In dieser Schlüsselkompetenz-Veranstaltung für BA-Politikstudierende werden Kommunikationsmodelle vorgestellt, Rolle und Haltung von Gruppenleitung und Moderator thematisiert, gruppenspezifische Aspekte besprochen und Moderations- und Gesprächsführungsmethoden auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Diese Veranstaltung wird 2x durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf je 16 Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich zum 13./14.04. oder 8./9.06. verbindlich per E-mail bis zum 15.03.07 an unter: leyla.oeEezden@gmx.de. Sie werden per Email benachrichtigt, ob Sie - ggf. auch als Nachrücker - an der Veranstaltung teilnehmen können.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Heeren Kodierung: SK,

Lehrveranstaltungen im Grundstudium

Theorien und Grundbegriffe der Politischen Soziologie II

ELVE-29938, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar Das Seminar ist zweiter Teil des Basismoduls Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse im Rahmen der BA-Studiengänge Politische Wissenschaft. Hier werden theoretische Grundlagen und Wirkungszusammenhänge der gesellschaftlich-politischen Beziehungen, Herrschaft und Machtverteilung in der Gesellschaft erarbeitet. Neben der Kenntnis der Grundlinien des sozioökonomischen Wandels seit dem 19. Jahrhundert sollen sich die Studierenden einen Einblick verschaffen in die politische Soziologie des an Pierre Bourdieu anschließenden Konzepts der sozialen Milieus. Literatur (siehe Handapparat in der FBB Sowi): Pierre Bourdieu, Die feinen Unterschiede, Frankfurt a.M. 1982 (Suhrkamp) Michael Vester, Peter von oeEertzen, Heiko Geiling u.a., Soziale Milieus im gesellschaftlichen Strukturwandel, Frankfurt a.M. 2001 (Suhrkamp) Rainer Geißler, Die Sozialstruktur Deutschlands, Wiesbaden 2002 (Westdeutscher Verlag) Stefan Hradil, Soziale Ungleichheit in Deutschland, Opladen 1999 (Leske+Budrich) Max Weber, Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen 1985 (Studienausgabe Verlag J.C.B.Mohr)

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 2, POL 2, G 1, G 2, LG 2, LbS 1, LbS 3, MTE 5

Global Governance und Internationale Institutionen

ELVE-30091, Seminar, SWS: 2

Joachim, Jutta

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Sind internationale Organisationen verlängerte Arme machtvoller Staaten oder aber eigenständige Akteure? Haben sie Einfluss auf die internationalen Beziehungen, tragen langfristig zum Wohlstand und Frieden im internationalen Gefüge bei und haben eine sozialisierende Wirkung auf Staaten oder aber sind sie bedeutungslos? Mittels der Betrachtung unterschiedlicher theoretischer Ansätze und der Analyse verschiedener Politikfelder versucht das Seminar, Antworten auf diese Fragen zu geben. Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse. Literaturhinweise: Rittberger, Volker und Bernhard Zangl unter Mitarbeit von Matthias Staisch. (2003) Internationale Organisationen: Politik und Geschichte. Opladen: SV Verlag für Sozialwissenschaften.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 5

Lokale Sozialpolitik

ELVE-30099, Seminar, SWS: 2

Lamping, Wolfram

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar Diese Veranstaltung findet nicht statt, dafür bietet Herr Jörg Sommer die Veranstaltung "Reformen und Reformoptionen des Politikfeldes Alterssicherung in Deutschland und im internationalen Vergleich" an. **Kommentar:** siehe unter Sommer

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 4

Das Regierungssystem der Europäischen Union

ELVE-30100, Seminar, SWS: 2

Lamping, Wolfram

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2007 - 20.07.2007, 3109 - 410 (V410)

Kommentar Das Regierungssystem der EU weist nicht nur eine Reihe von strukturellen und prozessualen Eigenheiten auf, es unterliegt überdies einem schnellen und expansiven Wandel. Dies allein sind Gründe genug, dieses Regierungssystem systematisch aus der polity- und der politics-Perspektive zu untersuchen. Daneben werden sowohl die im Verfassungsvertrag angelegten Veränderungen als auch die Frage nach der Leistungsfähigkeit mit Blick auf die Erweiterung der EU sowie die Ausweitung der "Staatstätigkeit" der supranationalen Ebene in den Blick genommen. Basisliteratur: Hix, Simon: The Political System of the European Union, Houndmills/Basingstoke 2005. Tömmel, Ingeborg: Das politische System der EU, München/Wien 2006. Wallace, Helen/Wallace, William/Pollock, Mark (ed.): Policy-Making in the EU, Oxford 2005. Zusatzangebot für integrierte Schlüsselkompetenzen: Diese Veranstaltung ermöglicht den Erwerb von 2 LPs für Schlüsselkompetenzen durch die aktive Teilnahme an zwei aufeinander aufbauenden Blockveranstaltungen: "Informationskompetenz" - effektive Recherche, Bewertung, Beschaffung und Bearbeitung von Informationen und "Präsentationstraining" - Ein Programm zur professionellen Vorbereitung und Durchführung eines Gruppenreferats. Block I "Informationskompetenz": Fr. 20. April 2007, 14-18h und Sa. 21. April 2007, 9-17h, EDV-Schulungsraum TIB/UB FBK Block II "Präsentieren": Fr. 04. Mai 2007, 14-18h und Sa. 05. Mai 2007, 9-17h, Vortragsraum der TIB/UB im Haupthaus Die Teilnehmerzahl ist auf je 16 Teilnehmer begrenzt und richtet sich an BA-Politik Studierende. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 15.3. 07 per E-mail an: leyla.oeEezden@gmx.de. Sie werden per Email benachrichtigt, ob Sie - ggf. auch als Nachrücker - an der Veranstaltung teilnehmen können.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 3, POL 3, SuP

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

ELVE-30108, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Dieses Einführungsseminar soll Grundlagen in die ‚klassischen‘ didaktischen Konzeptionen und die aktuelle Diskussion vorherrschender Theorien und Modelle vermitteln. Als Literatur sind die Didaktiken Rolf Schmiederers, Hermann Gieseckes, Bernhard Sutors und Wolfgang Hilligens vorgesehen. Das Seminar gilt für die o.g. Studienschwerpunkte und das Modul Fachdidaktik (BA).

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, LG, LbS, Lso

Unterrichtsmethoden im Politikunterricht

ELVE-30110, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Zur Fachdidaktik gehört neben kritischer Politikdidaktik u.a. Methodenkompetenz, die zukünftige Lehrende befähigen soll, die Stofffülle des Politikunterrichts möglichst authentisch, ausgewogen und vor allem mit Lust am Lernen zu vermitteln, um den Zielen Partizipation und Mündigkeit durch Politische Bildung, gerecht zu werden. Daher ist dieses Seminar sehr praxisorientiert, d.h., Unterrichtsmethoden werden erprobt und reflektiert.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, LG, LGHR, LSO, LbS, BA

Geschichte der Politischen Bildung

ELVE-30111, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Die 'eigentliche' Geschichte der Politischen Bildung beginnt nach 1945. Sie ist u.a. gekennzeichnet durch Phasen wie die "re-education", der "curricularen Revision" oder die sog. "sozialwissenschaftliche Orientierung". Thema des Seminars wird sein, parallel zur historischen Entwicklung der Bundesrepublik, die Formulierung der Didaktik der Politischen Bildung unter Berücksichtigung der jeweiligen politischen "Rahmenbedingungen" zu reflektieren.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: LG, LGHR, LSO, LbS, BA

Demokratie Lernen

ELVE-30112, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar In dem Seminar werden Ansätze demokratischen Lernens, u.a. Soziales Lernen und Partizipation als Prinzipien offenen Unterrichts im Vordergrund stehen. Zudem werden Exkursionen an sog. 'Außerschulische Lernorte' durchgeführt (entspr. der Seminarzeit), um Sie als zukünftige Lehrende zu motivieren, das vielseitige Angebot kultureller und politischer Partizipationsmöglichkeiten Jugendlicher in und um Hannover kennen zu lernen und auch entspr. Ihrer (Lehr)Interessen zu erschließen.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, LG, LGHR, LSO, LbS, BA

Der internationale Schutz der Menschenrechte

ELVE-30113, Seminar, SWS: 2

Schmalz-Brunns, Rainer

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar Der Menschenrechtsschutz, der vor dem Zweiten Weltkrieg kaum eine Rolle in den internationalen Beziehungen spielte, ist seit 1945 zu einem zentralen Thema der internationalen Politik geworden. Das Seminar führt in zentrale Mechanismen des internationalen Menschenrechtsschutzes, vor allem im Rahmen der Vereinten Nationen, ein. Ein Schwerpunkt liegt auf den Wandel des Völkerrechts und die Entstehung neuer Völkerrechtssubjekte, etwa im Kontext des Völkerstrafrechts. Ebenfalls thematisiert das Seminar die Entstehung einer Weltgesellschaft, die sich durch gemeinsame Werte und Normen konstituiert, sowie das Phänomen der Verrechtlichung internationaler Beziehungen. Einführende Literatur: Hamm, Brigitte: Menschenrechte. Das Grundlagenbuch. Opladen: Leske + Budrich 2003. Risse, Thomas / Ropp, Stephen C. / Sikkink, Kathryn (Hg.): The Power of Human Rights. International Norms and Domestic Change. Cambridge: Cambridge UP 1999.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 5

Menschenrechtsbildung als Element der Politischen Bildung

ELVE-30114, Seminar, SWS: 2

Schulte, Axel

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Die Lehrveranstaltung ist als Einführung in den Bereich bzw. das Modul 'Fachdidaktik' (Politikdidaktik/Politische Bildung) konzipiert. Exemplarisch soll dies anhand einer Auseinandersetzung mit Fragen der Menschenrechte und der Menschenrechtsbildung erfolgen. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im Grundstudium, die Kompetenzen in diesem Bereich erwerben wollen. Literatur: Bundeszentrale für politische Bildung / Deutsches Institut für Menschenrechte / Europarat (Hrsg.) (2005): Kompass. Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit, Berlin - Bonn - Budapest 2005; Mahler, Claudia / Mihr, Anja (Hrsg.) (2004): Menschenrechtsbildung. Bilanz und Perspektiven, Wiesbaden

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, (FüBA, BATE, MTE), LG/LbS 5

Den Afghanistan-Konflikt historisch und in der Gegenwart verstehen

ELVE-30161, Seminar, SWS: 2

Mahrad, Ahmad

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 07.05.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Siehe Aushang.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5

Theorien über Krieg und Frieden

ELVE-30163, Seminar, SWS: 2

Schmalz-Bruns, Rainer

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Krieg und Frieden bilden zentrale Gegenstände der internationalen Politik sowie der politikwissenschaftlichen Subdisziplin Internationale Beziehungen. Das Seminar führt erstens in grundlegende Begriffe der Friedens- und Konfliktforschung einschließlich der Kriegsursachenforschung ein, thematisiert zweitens klassische Betrachtungen des Krieges und behandelt drittens Analysen "neuer" Kriege im Zeichen des Wandels der Gewaltformen im post-westfälischen Zeitalter. Einführende Literatur: - Müller, Harald 2003: Begriff, Theorien und Praxis des Friedens, in: Hellmann, Gunther / Wolf, Klaus-Dieter / Zürn, Michael (Hrsg.), Die Neuen Internationalen Beziehungen. Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland. Baden-Baden, 209-250. - Zangl, Bernhard / Zürn, Michael 2003: Frieden und Krieg. Sicherheit in der nationalen und postnationalen Konstellation, Frankfurt a.M.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 5

Einführung in die moderne politische Theorie

ELVE-30171, Seminar, SWS: 2

Hitzel-Cassagnes, Tanja

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Kommentar Das Seminar bietet einen Einblick in die wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart. Ziel ist zum einen, die konzeptionellen und begrifflichen Grundstrukturen gesellschafts- und politiktheoretischer Ansätze offen zu legen und zum anderen, die normativen und institutionellen Implikationen der unterschiedlichen Entwürfe zu verdeutlichen. Das Spektrum reicht dabei vom zeitgenössischen politischen Liberalismus und der Diskurstheorie der Demokratie über den Kommunitarismus und zivilgesellschaftlichen Republikanismus bis hin zur politischen Theorie des Feminismus und poststrukturalistischer Ansätze. Die paradigmatisch zentralen Ansätze werden an drei grundlegenden Thematisierungsperspektiven bzw. begrifflichen Konzepten politischer Theorie exemplifiziert und diskutiert: Demokratie, Gerechtigkeit und Macht. Literaturhinweise: Von Beyme, Klaus (2000) Die politischen Theorien der Gegenwart. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Brodacz, André; Schaal, Gary S. (2006) Politische Theorien der Gegenwart I und II, UTB Göhler, Gerhard; Iser, Matthias; Kerner, Ina (2006) Politische Theorie. 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Heil, Reinhard; Hetzel Andreas (Hg.) (2006) Die unendliche Aufgabe. Kritik und Perspektiven der Demokratietheorie, transcript: Bielefeld Schmitt, Manfred G. (2006) Demokratietheorien. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 1

Einführung in die Wissenschaftstheorie

ELVE-30173, Seminar, SWS: 2

Hitzel-Cassagnes, Tanja

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Kommentar "Wie wissen wir, was wir zu wissen glauben?" Diese grundlegende Frage nach der Möglichkeit und den Grenzen unseres Wissens und unseres Meinens, und damit auch die Frage nach der Wahrheit und ihrer Gültigkeit harren nach wie vor eindeutiger wissenschaftstheoretischer Aufklärung. Was wissen wir über die Welt? Wie urteilen wir über die Welt? Was wissen wir über uns und über die Verlässlichkeit unserer Wahrnehmungen, Beobachtungen, Aussagen und Urteile? Dies sind Fragen, die nicht zuletzt für das methodologische Selbstverständnis von Sozial- und Geisteswissenschaften relevant sind, weil sie helfen, ihr kritisches und analytisches Potential zu klären. In der Veranstaltung wird anhand einer Auswahl klassischer Texte (in erster Linie Descartes, Hume und Kant) ein Einblick in die unterschiedlichen Arten des Zugangs, der Behandlung und der Lösung wissenschafts-, und das heißt: erkenntnistheoretischer Probleme gegeben. Fragen nach Wahrheit und Gültigkeit unseres Erkenntnisvermögens und unserer Erkenntnis und damit Fragen nach den Ermöglichungs- und Realisierungsbedingungen eben dieser werden im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. Literaturhinweise: Gabriel, Gottfried (2006) Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes zu Wittgenstein, UTB Nagel, Thomas (1990) Was bedeutet das alles?, Reclam: Ditzingen Poser, Hans (2001) Wissenschaftstheorie. Eine philosophische Einführung, Reclam: Ditzingen Schneider, Norbert (1998) Erkenntnistheorie im 20. Jahrhundert. Klassische Positionen, Reclam: Ditzingen

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 1

Einführung in die moderne politische Theorie

ELVE-30174, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Das Seminar bietet einen Einblick in die wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart. Ziel ist zum einen, die konzeptionellen und begrifflichen Grundstrukturen gesellschafts- und politiktheoretischer Ansätze offen zu legen und zum anderen, die normativen und institutionellen Implikationen der unterschiedlichen Entwürfe zu verdeutlichen. Das Spektrum reicht dabei vom zeitgenössischen politischen Liberalismus und der Diskurstheorie der Demokratie über den Kommunitarismus und zivilgesellschaftlichen Republikanismus bis hin zur politischen Theorie des Feminismus und poststrukturalistischer Ansätze. Die paradigmatisch zentralen Ansätze werden an drei grundlegenden Thematisierungsperspektiven bzw. begrifflichen Konzepten politischer Theorie exemplifiziert und diskutiert: Demokratie, Gerechtigkeit und Macht. Literaturhinweise: Von Beyme, Klaus (2000) Die politischen Theorien der Gegenwart. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Brodacz, André; Schaal, Gary S. (2006) Politische Theorien der Gegenwart I und II, UTB Göhler, Gerhard; Iser, Matthias; Kerner, Ina (2006) Politische Theorie. 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Heil, Reinhard; Hetzel Andreas (Hg.) (2006) Die unendliche Aufgabe. Kritik und Perspektiven der Demokratietheorie, transcript: Bielefeld Schmitt, Manfred G. (2006) Demokratietheorien. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 1

Einführung in die moderne politische Theorie

ELVE-30176, Seminar, SWS: 2

Flügel-Martinsen, Oliver

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar

Das Seminar bietet einen Einblick in die wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart. Ziel ist zum einen, die konzeptionellen und begrifflichen Grundstrukturen gesellschafts- und politiktheoretischer Ansätze offen zu legen und zum anderen, die normativen und institutionellen Implikationen der unterschiedlichen Entwürfe zu verdeutlichen. Das Spektrum reicht dabei vom zeitgenössischen politischen Liberalismus und der Diskurstheorie der Demokratie über den Kommunitarismus und zivilgesellschaftlichen Republikanismus bis hin zur politischen Theorie des Feminismus und poststrukturalistischer Ansätze. Die paradigmatisch zentralen Ansätze werden an drei grundlegenden Thematisierungsperspektiven bzw. begrifflichen Konzepten politischer Theorie exemplifiziert und diskutiert: Demokratie, Gerechtigkeit und Macht. Literaturhinweise: Von Beyme, Klaus (2000) Die politischen Theorien der Gegenwart. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Brodacz, André; Schaal, Gary S. (2006) Politische Theorien der Gegenwart I und II, UTB Göhler, Gerhard; Iser, Matthias; Kerner, Ina (2006) Politische Theorie. 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Heil, Reinhard; Hetzel Andreas (Hg.) (2006) Die unendliche Aufgabe. Kritik und Perspektiven der Demokratietheorie, transcript: Bielefeld Schmitt, Manfred G. (2006) Demokratietheorien. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: BM 1

Innenpolitische Krisen als Herausforderung für das politische System der Bundesrepublik Deutschland

ELVE-30257, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar

Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die Auseinandersetzung mit der Frage, ob und inwieweit innenpolitische Debatten, die durch eine hohe Intensität und ein z.T. großes (außerparlamentarisches) gesellschaftliches Mobilisierungspotential gekennzeichnet sind, als Krise des bundesrepublikanischen politischen Systems gedeutet werden können. Sind die betrachteten Vorgänge und Ereignisse (z.B. die Auseinandersetzung um die westdeutsche Wiederbewaffnung, die "Kampf dem Atomtod"-Bewegung, der Komplex "68", RAF, Linksextremismus und "deutscher Herbst", SPIEGEL-Affäre) als normale Erscheinungen innerhalb eines demokratischen Systems zu bewerten, oder werden an ihnen Grenzen und Defekte des Systems offenbar? Hatten diese Krisen Auswirkungen auf das politische System, und wenn ja, inwieweit? Um solche und ähnliche Fragen zu beantworten sollen Akteure, Ereignis- und Entscheidungsprozesse in ausgewählten Krisenzeiten der Bundesrepublik untersucht und diskutiert werden. Die gewählten Fallbeispiele stammen aus den 50er, 60er und 70er Jahren der bundesrepublikanischen Geschichte. Daher wird von den Teilnehmern neben politischem auch historisches Interesse erwartet sowie die Bereitschaft zur regelmäßigen aktiven Teilnahme und zur selbständigen Einarbeitung in eines der Themenfelder sowie die Präsentation der Ergebnisse im Seminar. Allgemeine Literatur zur Einführung: Politisches System der Bundesrepublik: Ulrich von Alemann, Organisierte Interessen in der Bundesrepublik. Opladen, 1989. Klaus von Beyme, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland nach der Vereinigung. München, 1999. Wolfgang Rudzio, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Opladen, 2003. Analysen und Vergleich: Gabriel A. Almond et al, Comparative politics: a theoretical framework. New York, 1996. Jürgen Hartmann (Hrsg.), Vergleichende politische Systemforschung. Köln, Wien, 1980. Arend Lijphart, Patterns of democracy. New Haven, London, 1999. Giovanni Sartori, Comparative constitutional engineering. An inquiry into structures, incentives and outcomes. Houndsmills, 1996.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Philipps Kodierung: BM 3

Statistische Methodenlehre

ELVE-30266, Seminar, SWS: 2

Eichhorn, Lothar / Huter, Jessica

Fr, wöchentl., 16:00 - 20:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Statistische Methoden und Begriffe sind ein unentbehrliches Werkzeug für Politikwissenschaftler. In dieser Lehrveranstaltung werden elementare Begriffe und Methoden der deskriptiven Statistik bis hin zur bivariaten Datenanalyse vermittelt. Dies geschieht nicht rein theoretisch, sondern immer anhand relevanter politikwissenschaftlicher Fragestellungen und auf Basis von konkretem Datenmaterial der amtlichen Statistik. In dieser Lehrveranstaltung kann der Statistikschein erworben werden. Die Veranstaltung wird in 6 Blockveranstaltungen jeweils am Freitagnachmittag (16- 20 Uhr) und einmal zusätzlich an einem Sonnabendvormittag (10-14 Uhr) durchgeführt. Die Teilnahme an der ersten Sitzung am ist zur Klärung organisatorischer Fragen daher unbedingt erforderlich! Verbindliche Literatur: Walter Krämer, Statistik verstehen.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 6, ME

Regierungssysteme Westeuropas in vergleichender Perspektive

ELVE-30272, Seminar, SWS: 2

Schmalz-Bruns, Rainer

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Am Beispiel ausgewählter politischer Systeme Westeuropas führt das Seminar in die vergleichende Regierungslehre ein. Gemeinsam ist allen zu betrachtenden Staaten, dass es sich um neuzeitlich-demokratische Systeme handelt. Durch die kriteriengeleitete Herausarbeitung der Unterschiede gelangen wir zu einer differenzierten Typologie von Regierungssystemen. Dabei wird die historisch-kulturelle Entwicklung eine grundlegende Untersuchungsperspektive darstellen, bevor die institutionellen Strukturen und Ebenen, die politischen Akteure und Prozesse und schließlich die Politikergebnisse und aktuellen Problemdimensionen in den Fokus der vergleichenden Betrachtung gelangen. Die Dimension der Europäisierung des Regierens und ihre Rück- und Wechselwirkung auf nationalstaatliches Regieren ergibt eine weitere Folie dieser Lehrveranstaltung für Studierende der Bachelor-Studiengänge. Art und Umfang der Studienleistungen werden in der ersten Sitzung erläutert. Literatur zur Einführung: Franz Lehner/Ulrich Widmaier: Vergleichende Regierungslehre (4. Auflage), Wiesbaden 2003.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 3

Die Regierung des Wissens. Formen und Veränderungen politischer Steuerung von Wissenschaft und Technik.

ELVE-30341, Seminar, SWS: 2

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Kommentar Wissenschaft und Technik sind ein Standortfaktor, eine Legitimationsquelle für politische Entscheidungsfindung, aber auch Gegenstand heftiger politischer Kontroversen. Risiken und Gefahren, oder sogar die generelle Wünschbarkeit und Verantwortbarkeit bestimmter wissenschaftlich-technischer Entwicklungen wie Kernenergie, genetisch modifizierte Organismen, oder Stammzellforschung werden gesellschaftlich hoch kontrovers diskutiert. Wissenschaftliches Expertenwissen scheint unerlässlich, um komplexe Sachverhalte verstehen und steuern zu können, aber das Vertrauen in Experten schwindet und die Ansprüche an demokratische Partizipation in der Wissenschafts- und Technologiepolitik sind gestiegen. In dieser Lehrveranstaltung soll es um verschiedene Aspekte des Verhältnisses von Steuerung und Wissen in spätmodernen Gesellschaften gehen. Dabei sollen vier Themenkomplexe besonders beleuchtet werden: 1) das Verhältnis von Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit, 2) partizipative Modelle der Technikbewertung und Wissensproduktion, 3) Evaluation als Verfahren der Forschungsbewertung und 4) Wissen und individuelle Selbststeuerung. Ziel des Seminars ist es, das Spannungsverhältnis von neoliberalen Selbststeuerungsimperativen und politischen Demokratisierungsansprüchen auszuleuchten, in welchem Wissenschafts- und Technologiepolitik sich bewegt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich auch mit englischsprachigen Texten auseinandersetzen. In der letzten Semesterwoche des Wintersemesters 06/07 werden in V 121 ein Seminarplan sowie ein Reader verfügbar sein. Der Seminarplan gibt auch Auskunft über Art und Umfang der Studienleistungen.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Braun Kodierung: BM 4

Krisenprävention in der Entwicklungszusammenarbeit

ELVE-30376, Seminar, SWS: 2

Oltsch, Stefan

Kommentar Krisenprävention und Konfliktbearbeitung entwickelt sich seit Ende der 90er Jahre zu einem wichtigen Thema deutscher und internationaler Politik. So soll beispielsweise der 2004 verabschiedete ressortübergreifende Aktionsplan der Bundesregierung "Zivile Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung" dieses Politikfeld als politische Querschnittsaufgabe auf staatlicher und gesellschaftlicher Ebene verankern. Eine konfliktsensible Entwicklungszusammenarbeit (EZ) spielt innerhalb einer krisenpräventiven Politik eine große Rolle. In diesem praxisorientierten Seminar wird es daher auf der einen Seite darum gehen, Konflikte und neue Sicherheitsbedrohungen zu analysieren, auf der anderen Seite sollen die Herausforderung an die EZ beleuchtet werden, die in der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Strategien und Instrumenten bestehen. Das Seminar wird möglicherweise in einem oder zwei Blocks im Laufe des Semesters abgehalten. Informationen dazu werden durch Aushang bekannt gegeben und können unter st.oltsch@ipw.uni-hannover.de erfragt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5, BM 5

Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung

ELVE-30417, Vorlesung, SWS: 2

Duden, Barbara / Geiling, Heiko / Lähnemann, Martin / Rust, Holger / Wacker, Alois

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 1137 - 016 (Drägersaal)

Kommentar Die Vorlesung bietet einen Einstieg in die Geschichte, Logik und die Methoden der empirischen Sozialforschung. Am Beispiel zweier klassischer Studien (Marienthal-Untersuchung, Decatur-Studie), - werden exemplarisch die Vorgehensweisen bei empirischen Projekten in den Sozialwissenschaften erläutert. Zu dieser Veranstaltung wird in Stud-IP ein elektronischer Semesterapparat eingerichtet. Hinweis für Wiwi-Studierende: Die Vergabe von Kreditpunkten erfolgt aufgrund regelmäßiger Teilnahme und der erfolgreichen Teilnahme an einer 1-stündigen Klausur. Es sind drei vorgegebene Fragen zu den vorgestellten Themenbereichen zu bearbeiten.
Einführungsliteratur: Diekmann, A. (2004). Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. (11. Aufl.). Reinbek: rororo. Flick, U. (2002). Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Reinbek: rororo.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Rust Kodierung: G6, MA SOZPSY 6, Q3 und SOZ 2 (Soziologie), Politikwissenschaftliche Methoden, Wiwi: 75202

Klassiker der politischen Soziologie

ELVE-30704, Seminar, SWS: 2

Schmalz-Bruns, Rainer

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 410 (V410)

Kommentar Die politische Soziologie fragt ganz allgemein nach den Wechselverhältnissen zwischen den Entwicklungen von Gesellschaft, Politik und Staat, und sie lässt sich in makrosoziologischer Perspektive ihre Grundbegriffe, Themen und Konzepte von jenen Entwicklungen vorgeben, die mit der Modernisierung der modernen Gesellschaft verbunden sind: Fragen zu den Rationalitäten, denen diese Entwicklung folgt, werden ergänzt durch Fragen nach dem zugrunde liegenden Muster der gesellschaftlichen Differenzierung und den Folgen, die das für die Sozialstruktur, das Selbstverständnis wie die Orientierungen und Einstellungen sozialer Gruppen oder das Verhalten des Einzelnen und seine psychischen Dispositionen hat. Damit werden jene sozialen Mechanismen, Strukturen und Prozesse markiert, die ihrerseits maßgeblich sind, wenn es um die Beantwortung der Frage nach den Bedingungen und Voraussetzungen wie nach den Möglichkeiten und Grenzen von Politik in der modernen Gesellschaft geht. Damit kommen schließlich - und spezieller - die politische Sozialisation, politische Einstellungen, die öffentliche Meinung und die politische Kommunikation sowie die politische Kultur und damit unterschiedliche Formen der politischen Partizipation und die Rolle von politischen Eliten, Parteien oder der Zivilgesellschaft in den Blick. Um einen Eindruck von diesen Zusammenhängen zu vermitteln und zugleich die Fülle und Komplexität politisch-soziologischer Beobachtungen der Politik auf ein handhabbares Maß zu reduzieren, werden in dieser Veranstaltung klassische Texte aus der Geschichte der politischen Soziologie vorgestellt, im Zusammenhang erarbeitet und diskutiert.
Literatur: Herfried Münkler (Hg.), Politikwissenschaft: Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt 2003, S. 447-619; Sven Papcke/Georg W. oEesterdiekhoff (Hg.), Schlüsselwerke der Soziologie. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2001.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 2; SuP

Politische Partizipation

ELVE-31165, Seminar

Hoecker, Beate

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Bemerkung ELVE-LSF

Parteiendemokratie

ELVE-31166, Seminar, SWS: 2

Hoecker, Beate

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Bemerkung ELVE-LSF

Reformen und Reformoptionen des Politikfeldes Alterssicherung in Deutschland und im internationalen Vergleich

ELVE-31796, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar Das Gesamtsystem der Alterssicherung ist ein maßgeblicher Teil des deutschen Sozialstaates. In den letzten Jahren stand insbesondere das staatliche Rentensystem - die gesetzliche Rentenversicherung - als der in finanzieller Hinsicht wichtigste Zweig der sozialen Sicherungssysteme im Blickpunkt des öffentlichen und politischen Interesses. Als Hauptgrund für die "Reformnotwendigkeit" dieses Politikfeldes gelten die seit längerem bestehenden Finanzierungsprobleme wie auch die fortschreitende Alterung der Gesellschaft infolge der demographischen Entwicklung. Vor diesem Hintergrund wurde durch die Rentenreform 2001 und der Einführung der sog. "Riester-Rente" das staatliche Umlageverfahren durch ein Kapitaldeckungsverfahren nicht nur ergänzt, sondern erstmals partiell substituiert. Der damit einhergehende "rentenpolitische Paradigmenwechsel" wirft unterschiedliche Fragen auf, ua. In Bezug auf dessen Notwendigkeit und seiner internationalen Einbettung, die Rückwirkungen auf die Ökonomie und das "Social Policy"-Making. Basisliteratur: Schmähl, Winfried, 1998: "Das Gesamtsystem der Alterssicherung", in: Jörg-E. Cramer; Wolfgang Förster; Franz Ruland (Hg.) Handbuch zu Altersversorgung. Gesetzliche, betriebliche Vorsorge in Deutschland. Frankfurt/M.: Fritz Knapp, 59 - 83. Altersgruppe alternative Wirtschaftspolitik, 2000: "Gegen erfundene Sachzwänge: Für den Erhalt der solidarischen Rentenversicherung". Sonderausgabe, Bremen (<http://www.momo.uni-bremen.de/docs/sm0011.pdf>). Verband Deutsche Rentenversicherungsträger (Hg.), 2003: Rentenversicherung im internationalen Vergleich. Frankfurt/M.: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger. Raumänderung: Hörsaal, MZ 1 - 225 Plätze in der Appelstraße 9A

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM4 Kodierung: BM4Es wurden 2 Kommentare zusammengezogen.

Tutorium

ELVE-31926, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 23.04.2007 - 20.07.2007, 3109 - 111 (V111)

Bemerkung ELVE-LSF

Tutorium

ELVE-31927, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Bemerkung ELVE-LSF

Tutorium

ELVE-31928, Seminar, SWS: 2

Joachim, Jutta

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Bemerkung ELVE-LSF

Tut. Geiling

ELVE-32196, Seminar, SWS: 2

Bemerkung ELVE-LSF

Tutorium Geiling

ELVE-32197, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 07.05.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Bemerkung ELVE-LSF

Lehrveranstaltungen im Hauptstudium

Unterschichten, Unterprivilegierte, Prekariat und Eliten - Gesellschaftlich-politische Theorien sozialer Ungleichheit

ELVE-29939, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Das Seminar aus dem Bereich Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse ist für fortgeschrittene Studierende der BA-Studiengänge sowie der übrigen politik- und sozialwissenschaftlichen Studiengänge geeignet. Im Mittelpunkt des Interesses stehen gesellschaftstheoretische Konzepte, die in der öffentlichen Wahrnehmung u.a. als "Risikogesellschaft", "Erlebnisesellschaft", "Elend der Welt", "Postindustrielle Gesellschaft" oder "Klassengesellschaft" gehandelt werden. Ziel des Seminars ist es, entlang ausgewählter Studien zur begrifflichen Klärung der Diskussion um soziale Ungleichheiten beizutragen. Literatur (siehe Handapparat in der FBB Sowi): Reinhard Kreckel (Hg.), Soziale Ungleichheiten, Göttingen 1983 (= Soziale Welt Sonderband 2) Hermann Strasser, John H. Goldthorpe (Hg.), Die Analyse sozialer Ungleichheit. Kontinuität, Erneuerung, Innovation, Opladen 1985 Stefan Hradil, Peter Imbusch (Hg.), Oberschichten - Eliten - Herrschende Klassen, Opladen 2003 Helmut Bremer, Andrea Lange-Vester (Hg.), Soziale Milieus und Wandel der Sozialstruktur. Die gesellschaftlichen Herausforderungen und die Strategien der sozialen Gruppen, Wiesbaden 2006 Franz Schultheis, Kristina Schulz (Hg.), Gesellschaft mit begrenzter Haftung. Zumutungen und Leiden im deutschen Alltag, Konstanz 2005 Kirchlicher Herausgeberkreis Jahrbuch Gerechtigkeit, Armes reiches Deutschland, Frankfurt a.M. 2005

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL 2, POL 4, H 2, H 7, LG 1, LG 2, LbS 1, MTE 5

Zur Methodologie Pierre Bourdieus

ELVE-29940, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Das Seminar ist für fortgeschrittene Studierende der BA-Studiengänge sowie der übrigen politik- und sozialwissenschaftlichen Studiengänge geeignet. Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden mit der Gesellschaftstheorie Bourdieus vertraut sind. Entlang ausgewählter Texte von Bourdieu soll in diesem Seminar danach gefragt werden, unter welchen Bedingungen wissenschaftliche Erkenntnis - auf spezifische gesellschaftlich-politische Untersuchungsgegenstände bezogen - möglich ist. Literatur (siehe Handapparat in der FBB Sowi): Pierre Bourdieu, Sozialer Raum und "Klassen". Leçon sur la leçon. Zwei Vorlesungen, Frankfurt a.M. 1985 Pierre Bourdieu, Loïc J. D. Wacquant, Reflexive Anthropologie, Frankfurt a.M. 1996 Pierre Bourdieu, Der Staatsadel, Frankfurt a.M. 2004

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL 2, POL 6, H 2, H 8, LG 2, LbS 3, MTE 5

Forschungs- und Examenscolloquium "Gewerkschaften und soziale Milieus"

ELVE-29942, Kolloquium, SWS: 2

Geiling, Heiko

Kommentar

In diesem Colloquium werden Fragestellungen und Methoden eines laufenden Forschungsprojekts sowie paralleler Prüfungsarbeiten (Magister, Diplom, Promotion) diskutiert. Neuaufnahmen sind nur nach persönlicher Rücksprache mit mir möglich. Termine nach Vereinbarung

Bemerkung

ELVE-LSF

Regieren in den USA - the American political process

ELVE-29943, Seminar, SWS: 2

Blanke, Bernhard

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 410 (V410)

Kommentar Die aktuelle politische Lage in den Vereinigten Staaten gibt gebührenden Anlass, sich mit den spezifischen Institutionen und Prozessen des US-amerikanischen Regierungssystems zu beschäftigen, mit den Eigenarten der Gewaltenteilung und -balancierung, der Parteipolitik, dem Wahlsystem, dem Föderalismus, der Außenpolitik u.a.m. Dabei soll besonderer Wert auf eine vergleichende, auch ideengeschichtliche Betrachtung gelegt werden, sowie auf eine mediengestützte laufende "teilnehmende" Beobachtung. Basistext, über den alle Teilnehmer verfügen müssen, ist: Alan Grant: The American Political Process, 7.ed., London/New York (Routledge) 2004 (31,-- Euro), ISBN 0-415-28821-5 (pbk). Laufende Entwicklungen sollen anhand der Wochenzeitschrift The Economist beobachtet und diskutiert werden.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: H 5, POL 3, LG 3

Politik und Demographie

ELVE-29945, Seminar, SWS: 2

Blanke, Bernhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Im Allgemeinen wird konstatiert, dass die demographische Verschiebung das Verhältnis der Generationen zueinander verändert und so nachhaltig die Frage aufgeworfen wird, wie die Generationen künftig miteinander leben wollen. Die Frage der Nachhaltigkeit der sozialen Sicherungssysteme, aber auch Fragen des gemeinsamen Zusammenlebens der Generationen sind in den Mittelpunkt der politischen Debatten gerückt. Die demographischen Entwicklungen werden auf allen politischen Ebenen (UNO, EU, Bund, Land und Kommune) als auch innerhalb der Wirtschaft, der Wissenschaft und übergreifend in vielen Politikbereichen (Familienpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Rentenpolitik, Gesundheitspolitik, Stadtplanungspolitik etc.) diskutiert. Stellt sich nun die Frage, wie die Politik das "Problem" demographische Entwicklung wahrnimmt und interpretiert. Im Mittelpunkt des Seminars soll die Frage des Einflusses des "demographischen Problems" auf die Entwicklung der kommunalen Politik stehen. Hierzu sollen Experten aus der Stadt Hannovers interviewt werden. Mit Hilfe von interpretativen Ansätzen der Policy-Analyse soll versucht werden, einige politische Entwicklungen zu erklären.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Krüger Kodierung: Pol 4, H 5, L 1

Verspätete Nation - Postnationale Konstellation - Normalisierte Nation

ELVE-29947, Seminar, SWS: 2

Hawel, Marcus

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Das von Helmuth Plessner stammende Theorem der »verspäteten Nation« und der von Jürgen Habermas stammende Begriff der »postnationalen Konstellation« stehen in einem direkten Verhältnis zueinander. Die verspätete Nationalstaatsbildung in Deutschland führte Plessner als einen Grund für den »deutschen Weg« an, der in den Nationalsozialismus führte. Für die bundesrepublikanische Phase machte Habermas eine »postnationale Konstellation« geltend, die den Nationalstaat ersetzt haben und als vernünftige Konsequenz aus einer aufgearbeiteten Vergangenheit bejaht werden sollte. Mit der deutschen Einheit 1990 wurde die postnationale Konstellation allerdings aufgehoben und konnte auch nicht zum allgemeinen Maßstab im Rahmen der europäischen Integration werden. Zu fragen ist, inwieweit die von Plessner attestierte Verspätung nach der deutschen Einheit tatsächlich aufgeholt wurde und inwieweit wir es heute in diesem Sinne mit einer »normalisierten Nation« zu tun haben. Zu diesem Zweck ist geplant, sich in Form einer Text- und Lektüreeanalyse mit Plessners Buch und mit den einschlägigen politischen Schriften von Jürgen Habermas auseinanderzusetzen. Um den Begriff der Normalität zu erfassen, wird sich ferner mit Jürgen Links Studie »Versuch über den Normalismus« (1997) beschäftigen.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 1, POL 3

Politikwissenschaftliche Regionalforschung

ELVE-30058, Wochenendseminar, SWS: 2

Block, Jürgen / Eichhorn, Lothar / Huter, Jessica

Kommentar

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende, ist aber für Studierende im Lehramt, im Diplom-Studiengang Sozialwissenschaften und in den Magister-Studiengängen gleichermaßen geeignet. Sie führt in die politikwissenschaftliche Regionalforschung ein. Diese untersucht nicht nur naturräumliche und wirtschaftliche Gegebenheiten der Regionen, sondern auch deren Geschichte, regionale Mentalitäten, Milieus und Sozialstrukturen. Die Teilnehmer werden mit statistischen, geographischen und historischen Theorien und Werkzeugen der Regionalforschung vertraut gemacht. Leitfragen sind: Was sind und wie entstehen Regionen? Wie entwickeln sich die Disparitäten der Regionen, wenn diese weltweit in Konkurrenz miteinander geraten? Wie sind die unterschiedlichen Regionen für die aktuellen Herausforderungen (demographischer Wandel, sinkende staatliche Gestaltungsmacht, Globalisierung) gerüstet? Mit welchen Strategien begegnen sie diesen Problemfeldern, gerade auch dann, wenn sie mit Schrumpfungsprozessen konfrontiert sind? Das Seminar ist die Fortsetzung der Lehrveranstaltung des Wintersemesters 2006/2007. Im ersten Teil standen in Blockveranstaltungen die thematische Einführung und die Vorstellung der wichtigsten Konzepte und Theorien im Vordergrund. In diesem Semester findet das Seminar in Form einer fünftägigen Exkursion, die in der Exkursionswoche nach Pfingsten (29.05.-02.06.07; vorlesungsfreie Zeit) ins Weserbergland führt, statt. Hier wird der theoretische Teil mit Praxisbeispielen (u.a. Befragungen örtlicher Akteure und Experten aus Politik, Wirtschaft und Kultur) vertieft. Der Preis wird bei ca. 120 EUR liegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Da es sich um eine Fortsetzung der Lehrveranstaltung des Wintersemesters 2006/2007 handelt, finden Neuaufnahmen in der Regel nicht statt. In Ausnahmefällen sind solche in Absprache mit den Dozenten aber möglich. Für weitere Auskünfte stehen diese gern zur Verfügung.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: BM 2, POL 2,6; G 2,6; LG/LR 2,3,4; LBS 1,2; MTE 6,7

Lokale und regionale Gewerkschaftsarbeit

ELVE-30060, Seminar, SWS: 2

Eversberg, Dennis

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Anders als die Politik der Gewerkschaften auf Bundesebene, die großen Tarifaueinandersetzungen oder die bundesweit relevanten Handlungsfelder wie Sozial- und Wirtschaftspolitik ist die örtliche und regionale Ebene der Arbeit von Gewerkschaften bisher kaum systematisch wissenschaftlich aufgearbeitet worden. Anknüpfend auf den vorangegangenen Lehrveranstaltungen "Gewerkschaft und soziale Milieus" I und II soll in diesem Seminar der Blick auf dieses bisher kaum beachtete Feld mit seinen Handlungsmöglichkeiten und Grenzen, seinen typischen Konflikten und Dilemmata und seinen Verknüpfungen mit anderen Ebenen der gewerkschaftlichen Organisationsstruktur gelenkt werden. Nach einer Verständigung über die organisatorischen Grundlagen und die praktischen Bedingungen der Gewerkschaftsarbeit vor Ort sollen zum einen anhand der wenigen vorliegenden Studien und zum anderen auf der Basis von Zwischenergebnissen des parallel laufenden Forschungsprojekts "Gewerkschaft und soziale Milieus" verschiedene Problematiken beispielhaft erörtert werden. Ziel ist es, ein Bild von der Realität lokaler Gewerkschaftsarbeit und von den teilweise sehr komplexen Verknüpfungen verschiedener Felder (Bourdieu) zu gewinnen, in denen die Gewerkschaft aktiv ist sowie sich ein Verständnis der Konfliktlagen zu erschließen, die sich aus diesen Verknüpfungen ergeben können.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL2

(Post)feministische Theorien der Politik

ELVE-30061, Seminar, SWS: 2

Flügel-Martinsen, Oliver

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Das Seminar gibt einen vertiefenden Überblick über die Hauptströmungen der feministischen und postfeministischen Politischen Theorie der letzten 20 Jahre. Die kritischen Auseinandersetzungen aus feministischer Perspektive mit aristotelischen, kantischen und marxistischen Ansätzen sowie der Kritischen Theorie werden anhand klassischer Texte der 1990er Jahre sowie aktuellen Beiträgen zur Gender-Debatte vorgestellt. Wir diskutieren gemeinsam Autorinnen wie Susan Moller Okin, Seyla Benhabib, Martha Nussbaum, Nancy Fraser, Andrea Maihofer, Judith Butler und Donna Haraway. Ein Reader mit den zu behandelnden Aufsätzen wird zu Semesterbeginn im Copyshop "Top Copy" erhältlich sein.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL1, Gender Studies

Machiavelli

ELVE-30062, Seminar, SWS: 2

Freudenberger, Timo

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Machiavelli vollzog mit seinen Arbeiten, die sich aus der Beschäftigung mit der Krise des florentinischen Staates entwickelten und der Frage nach einer Stabilisierung und Grundlegung staatlicher Macht auseinandersetzten, einen Bruch mit der bis dahin geläufigen Vorstellung, dass das Ziel staatlicher Politik stets ein ethisches, zum Wohle der Allgemeinheit, sei. Seine Werke und Analysen setzen sich daher auch mit einem aus seiner Sicht angemessenen und richtigen politischen Handeln auseinander. Machiavelli wurde oft der Vorwurf gemacht, dass seine realistische Wissenschaft von der Politik etwas Unmoralisches, Gewalttätiges und Willkürliches sei. Dabei schafft gerade die Trennung von Moral und Politik für ihn den Raum, den sein besonderes politisches Handlungsethos benötigt. In diesem Seminar werden wir, ausgehend von der Krise der Republik Florenz, die wichtigsten Elemente von Machiavellis Theorie des Machterwerbs und des Machterhalts betrachten. Das Hauptaugenmerk wird auf Machiavellis Schrift "Der Fürst" liegen. Ich empfehle Ihnen folgende Ausgabe zur Anschaffung: Machiavelli, Niccolo 2001: Der Fürst. Frankfurt a. M.: Insel Verlag. Alle weiteren im Seminar zu behandelnden Texte werden spätestens bis Anfang der Vorlesungszeit in einem Reader enthalten sein, den Sie im Copyshop TopCopy, Schneiderberg 12, käuflich erwerben können. Die Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind: regelmäßige Teilnahme, die Übernahme eines Referats sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: H7, POL1, LG2, LGHR2, LbS3, MTE5

Empirische Wahlforschung am Beispiel der Landtagswahl 2008

ELVE-30063, Seminar, SWS: 2

Gardemin, Daniel

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 20.04.2007 - 20.04.2007, 3109 - 208 (V208)

Kommentar Es sollen in diesem Seminar Instrumente der kleinräumigen Aggregatdatenanalyse vorgestellt werden, mittels derer Parteienhochburgen, Merkmalshochburgen und Wählerwanderungsmodelle erstellt werden können, die über die reine Deskription hinaus Hinweise darauf geben, warum Wähler und Wählerinnen eine bestimmte Wahlentscheidung getroffen haben. Praktische Grundlage soll der geographische Raum der Stadt Hannover sein, für den das Forschungszentrum agis seit über zehn Jahren Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Zusammenarbeit mit der Statistikstelle der Stadt Hannover analysiert hat. Da Anfang 2008 Landtagswahlen in Niedersachsen stattfinden, soll das Seminar in die Vorbereitung einer Wahlanalyse für die Landtagswahl einbezogen werden. Eine Exkursion in das Amt für Statistik der Stadt Hannover ist geplant. Der Schwerpunkt des Seminars wird in der komplexen Interpretation der unterschiedlichen Daten liegen. Dennoch sind als Voraussetzungen für das Seminar empirische Grundlagenkenntnisse und der geübte Umgang mit Tabellenkalkulationssoftware erforderlich. Es wird empfohlen, parallel die Veranstaltung "Theoretische Grundlagen und aktuelle Probleme der Wahl- und Parteienforschung" zu besuchen. Zur Vorbereitung soll Dieter Roth: Empirische Sozialforschung, Opladen 1988, S. 23-155, gelesen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SE u. Blocktermine Kodierung: POL2/3; POL2/6neu; H2,8; LG1; LGHR1; LbS1

Der Umgang der rot-grünen Bundesregierung mit der NS-Vergangenheit

ELVE-30070, Seminar

Hawel, Marcus

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar Es soll die bundesdeutsche Außenpolitik in der Periode der rot-grünen Bundesregierung (1998-2005) unter dem Blickwinkel des Umgangs mit der nationalsozialistischen Vergangenheit untersucht werden. Im Zentrum der Fragestellung steht der Begriff der »Normalisierung«, der die Stationen der bundesdeutschen Außenpolitik immer in Bezug auf die deutsche Vergangenheit diskursiv begleitet hat. Herausgearbeitet werden soll, was unter einem »normalen« Umgang mit der Vergangenheit verstanden werden kann und inwieweit in der Außenpolitik ein »normalisiertes« Verhältnis tatsächlich bestanden hat. Zu diesem Zweck wird sich zunächst mit dem Begriff der Geschichte und dem Verhältnis von Politik und Geschichte sowie mit dem politischen Umgang mit der Vergangenheit in der Öffentlichkeit beschäftigt.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: H 5, POL 3

Der Diskurs um den 'neuen' deutschen Nationalismus - endlich eine 'normale' Nation?

ELVE-30072, Seminar, SWS: 2

Hoppe, Marcus

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Die Debatte um die Deutschen, ihre Nation und deren Identität hat seit der Vereinigung beider deutscher Staaten und kürzlich seit der WM 2006 ("schwarz, rot, geil") sowohl in den Medien ("Du bist Deutschland") als auch in der Wissenschaft Konjunktur. Die Suche nach einem neuen, 'normalisierten' Nationalgefühl wird dabei forciert. Am Beispiel einer deutschen Nationalismusdebatte soll in diesem Seminar exemplarisch aufgezeigt werden, wie Nationen tagtäglich konstruiert werden und wie stark sie als Ideologien die Weltbilder von Individuen prägen. Dazu soll der deutsche Diskurs über Nation und nationale Identität eingehend betrachtet werden. Welche Stimmen melden sich zu Wort? Wer bestimmt die Diskurse? Wie werden Begriffe besetzt? Kann es überhaupt so etwas wie einen unproblematischen Nationalismus bzw. einen 'gesunden Patriotismus' geben? Einleitend dazu sollen im ersten Teil der Lehrveranstaltung theoretische Texte über Nationen, nationale Identität und Nationalismus eingehender bearbeitet werden. Dabei sollen u. a. folgende Fragen gestellt werden: Wie werden Nationen konstruiert und instrumentalisiert? Wie funktioniert Nationalismus im Alltag? Wie erklärt sich die Wirkungsmacht und Durchsetzungskraft des Nationalen? Bei Fragen bzw. Vorschlägen zu Themen und zur Gestaltung des Seminars bitte eine Email an: m.hoppe@ipw.uni-hannover.de
Literatur: Hearn, Jonathan (2006): Rethinking Nationalism: a Critical Introduction, Palgrave Macmillan, Basingstoke. Brubaker, Rogers (2004): Ethnicity Without Groups, Harvard University Press, Cambridge, Mass. Özkirimli, Umut (2000): Theories of Nationalism: a Critical Introduction, Palgrave, Basingstoke. Billig, Michael (1995): Banal Nationalism, Sage, London.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: Pol 5; H2; European Studies (MSOC 3)

Aktuelle Politik und Politische Wissenschaft, Tagespolitisches Colloquium (auch für SeniorenInnen sowie HörerInnen anderer Fachbereiche)

ELVE-30090, Seminar, SWS: 2

Wernstedt, Rolf

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar

Methoden und Fragestellung dieser Veranstaltung knüpfen an aktuelle politische Ereignisse an. Ziel ist es, solche Themen wissenschaftlich zu erfassen und einzuordnen. Es geht darum, zu erkennen, in welcher Weise Tagespolitik und Politische Wissenschaft zusammengehören. Die Veranstaltung soll in erster Linie Diskussionen der TeilnehmerInnen zustande bringen und dazu dienen, eigene Fragestellungen und politisch-wissenschaftliche Urteilsfähigkeiten zu entwickeln. Sie wird seit über 25 Jahren praktiziert als spezifische Einführung in die Politische Wissenschaft. Voraussetzung: Intessives Zeitungslesen, nach Möglichkeit eine überregionale Zeitung. Verwiesen wird auf die Zeitungsabt./Fachbereichsbibliothek Sozialwissenschaften

Bemerkung

ELVE-LSF

Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union: Zwischen Intergovernmentalität und Supranationalität?

ELVE-30092, Seminar, SWS: 2

Joachim, Jutta

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar Mit der Ratifizierung des Vertrages von Maastricht 1993 wurde die zweite Säule der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) geschaffen, mit der sich EU-Mitgliedstaaten bereit erklärten, zukünftig ihre Politik in diesem Bereich zu koordinieren. Seitdem wurden weitere Instrumente entwickelt, um die außen- und sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit der EU zu stärken. Diese Schritte haben eine Reihe von Integrationsforschern und -forscherinnen zu der Behauptung veranlasst, dass Außen- und Sicherheitspolitik nicht mehr alleine staatlicher Kontrolle unterliegt, sondern sich zu einem Governance-System entwickelt, in dem u. a. Entscheidungen auf mehreren miteinander verzahnten Ebenen getroffen werden und zunehmend nicht-staatliche Akteure Politik mitgestalten. Ziel dieses Seminar ist es, diese These mit Blick auf die geschichtliche und gegenwärtige Entwicklung der GASP zu überprüfen. Teilnehmen an dem Seminar können sowohl Studierende im grundständigen Studium als auch im Aufbaustudiengang European Studies. Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse sowie Seminare in Europäischer Integration und/oder Internationalen Beziehungen. Literaturhinweise: · Regelsberger, Elfriede (2004) Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU (GASP). Nomos. · Smith, Michael E. (2004) Europe's Foreign and Security Policy: The Institutionalization of Cooperation. Cambridge University Press.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5, H 6, Special Options Course European Studies

Globale Zivilgesellschaft: Realität oder Vision?

ELVE-30093, Seminar, SWS: 2

Joachim, Jutta

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Die ständig wachsende Zahl und die zunehmende Bedeutung nicht-staatlicher Akteure auf der internationalen Ebene hat IB-Forscher/-innen dazu veranlasst, von einer "aufkeimenden" globalen Zivilgesellschaft zu sprechen. Wie diese konstituiert ist oder sein soll, welche Rolle ihr gegenüber der Staatenwelt und dem globalen Markt zukommt und inwiefern sie zur Demokratisierung, Transparenz und Legitimation im internationalen Gefüge beitragen kann, wird Gegenstand des Seminars sein. Literaturhinweise: · Kaldor, Mary (2003) Global Civil Society: An Answer to War. Cambridge: Polity Press.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5, H 6

Didaktik des Politikunterrichts mit Unterrichtsbezug (ehem. FD2)

ELVE-30095, Seminar, SWS: 2

Freitag, Roland

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar Schulpraktikum: Vorbereitung auf das 2. Schulpraktikum (organisatorisch / rechtlicher Teil, Unterrichtsgestaltung, Absprachen zum Praktikumsbericht). Es werden mehrere Möglichkeiten der Praktikumsgestaltung angeboten. Ständige Teilnahme, Besuch der Nachbereitung und der Praktikumsbericht nach vorgegebenen Kriterien sind Pflicht für den Erwerb der Teilnahmebestätigung. Nähere Informationen und das Formular zur Anmeldung sind zu finden unter: "www.roland-freitag.de". Rückfragen bitte an Herrn Roland Freitag, Tel. 05033 - 78 95, Fax 05033 - 6 92 15, Email: freitag.ur@t-online.de.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: LG 5, LbS 5, MTE 4

Prüfungscolloquium ZP/EX

ELVE-30096, Seminar, SWS: 2

Freitag, Roland

Mo, 14-täglich, 18:00 - 20:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Das Prüfungscolloquium zur Zwischenprüfung und zum Examen findet im Wechsel 14-tägig statt. Die Termine sind ab 1. April 2007 im Downloadverzeichnis der Homepage www.roland-freitag.de einzusehen! Nähere Informationen und das Formular zur Anmeldung sind zu finden unter: "www.roland-freitag.de". Rückfragen bitte an Herrn Roland Freitag, Tel. 05033-78 95, Fax 05033-6 92 15, Email: freitag.ur@t-online.de.

Bemerkung ELVE-LSF

Begleitveranstaltung zum 2. Schulpraktikum LbS/MTE im Unterrichtsfach Politik

ELVE-30097, Seminar, SWS: 2

Freitag, Roland

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar Aktuelle Fragen der Tagespolitik werden für unterrichtsgerecht aufbereitet. Fachdidaktische Ansätze verschiedener Didaktiker werden zum Politikunterricht handlungsorientiert recherchiert und präsentiert im Kontext von Unterrichts- und Prüfungssituationen. Regelmäßige Seminarteilnahme ist Pflicht! (Infos am Schwarzen Brett neben Raum V409a). Die Teilnahme an einem Wochenendseminar am Ende des Semesters ist Pflicht!

Bemerkung ELVE-LSF

European Integration History - Facts and Figures

ELVE-30098, Seminar, SWS: 2

Katenhusen, Ines

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 14.05.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar The contemporary character of European integration routinely awakens interest in questions related to the historical basis of this process. While the history of Europe has been the topic of a large number of scientific studies during the last decades, the specific contributions made by single key figures to the process of European integration as well as their different concepts of the European project have only been studied in isolated single cases. The diverse theoretical and methodical reasons for this phenomenon will be addressed in the course of the seminar. Against the background of the different development trends of European integration between the end of the Second World War and the 1970s, the question will be asked in how far single personalities (e.g. Monnet, Schuman, Spaak, de Gaspari, Adenauer, Churchill, de Gaulle, Delors, Havel) were able to influence the process of integration. Have they been able to advance or to halt the process? What has been the impact of "collective phenomena" (H.-U. Wehler); in how far has their work been supported or overridden by independent social and political processes? These and other questions shall be addressed in the course of the seminar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: European Studies Kodierung: Zusätzlich: eine Blockveranstaltung

Fragile Balancen: Defekte Föderationen im Vergleich

ELVE-30101, Seminar

Lamping, Wolfram

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Diese Veranstaltung muss wegen einer Stellenvertretung im Sommersemester ausfallen. Ob diese Veranstaltung im Wintersemester 2007/08 noch einmal angeboten wird, ist noch offen.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL3; H 6; LG 3; LGHR 3; LbS 1; M.Sc. Technical Education 8; Masterstudiengang European Studies

Theoretische Grundlagen und aktuelle Probleme der Wahl- und Parteienforschung

ELVE-30102, Seminar, SWS: 2

Meise, Stephan

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 1137 - -103

Kommentar Eingangs werden die theoretischen Grundlagen der Wahl- und Parteienforschung behandelt: Mikrosoziologischer und sozialpsychologischer Ansatz, Rational-Choice-Theorie, Cleavage-Theorie, politische Lager und politisches Feld. Im Anschluss daran werden verschiedene Probleme der aktuellen Wahl- und Parteienforschung (u.a. Partisan Dealignment, Krise der politischen Repräsentation, Mitgliederverlust der Volksparteien) vorgestellt und anhand der Analyse von Wahlergebnissen diskutiert werden. Dieses Seminar ist sowohl geeignet für TeilnehmerInnen des Seminars "Politische Soziologie der Parteien und Wähler" vom WS 2006/2007, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen, als auch für NeueinsteigerInnen, die über Grundkenntnisse in der politischen Sozialstrukturanalyse verfügen. Es wird empfohlen, parallel die Veranstaltung "Empirische Wahlforschung am Beispiel der Landtagswahl 2008" zu besuchen. Bürklin, Wilhelm/Klein, Markus 1998: Wahlen und Wahlverhalten. Eine Einführung. 2. Aufl. Opladen. Falter, Jürgen W. u.a. (Hrsg.) 2005: Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2002. Wiesbaden. Gardemin, Daniel/Geiling, Heiko 2006 i.E.: Die Bundestagswahl 2005. Die Große Koalition als Antwort auf die Krise der Volksparteien. In: Bosco, Elia/Schmid, Josef: La Germania dopo la elezione. Stabilità e crisi de un sistema politica. Milano. Güllner, Manfred u.a. 2005: Die Bundestagswahl 2002. Eine Untersuchung im Zeichen hoher politischer Dynamik. Wiesbaden.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 2/3, H 2/5, LG 1, LGHR 1, LbS 1

Politische Kommunikation und Sprache in der Politik

ELVE-30103, Seminar, SWS: 2

Plaß, Stefan

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Bei der Formulierung, Um- und Durchsetzung kollektiv verbindlicher politischer Entscheidungen ist ein Mechanismus zentral: Politische Kommunikation. Zwar besitzen auch Bilder und Symbole eine kommunikative Kraft, doch es ist die Sprache, die in der Politik das vorherrschende (Macht-)Mittel der Kommunikation darstellt. Die wissenschaftliche Reflexion über Sprache in der Politik bzw. "politische Sprache" hat vielfältige Gegenstandsbereiche und Ansatzpunkte sowie theorie- und methodengeleitete empirisch-analytische Ergebnisse hervorgebracht. Diesen wollen wir uns sowohl systematisch als auch exemplarisch nähern. In der für Studierende im Hauptstudium bzw. mit entsprechenden Vorkenntnissen geeigneten Lehrveranstaltung können sowohl ausschließlich Literatur basierte Referate gehalten als auch eigene praktisch-analytische Übungen präsentiert werden. Literatur für einen Überblick: Jörg Kilian (Hrsg.): Sprache und Politik. Deutsch im demokratischen Staat (Duden - Thema Deutsch, Bd. 6), Mannheim 2005.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL3, 4; H 3,5; Lehrämter 1

Politik in der Sek. II

ELVE-30104, Seminar

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Kommentar Seminar mit Unterrichtsbezug, das sich an Lehramtsstudierende (Gymnasium, Berufsbildende Schulen) richtet. Im Rahmen des Seminars sollen auf der Grundlage wesentlicher fachdidaktischer Prinzipien und Methoden Unterrichtskonzepte entwickelt, im Seminar oder in der Schule umgesetzt und anschließend reflektiert werden. Im Zentrum steht dabei die Sekundarstufe II mit einem thematischen Schwerpunkt des Zentralabiturs 2007 (u.a. Rolle der EU für den Frieden). Die Teilnehmer sollten in der Lage sein mind. einmal während des Semesters vormittags die Schule zu besuchen, um dort zu hospitieren oder selbst zu unterrichten (Unterrichtszeiten können in der ersten Sitzung mitgeteilt werden). Aus Gründen der Praktikabilität ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Reese Kodierung: FD

Fachpraktikum Lehramt Gymnasium

ELVE-30105, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar Das Fachpraktikum für die Sek. II findet in der IGS Roderbruch statt. Interessenten für das Wintersemester 2007/08!! mögen sich bitte schon jetzt persönlich anmelden, um mit der Schulleitung planen zu können.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: FD, LG Kodierung: IGS Roderbruch

Unterrichtsplanung- und Begleitseminar zum Fachpraktikum

ELVE-30106, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar In diesem Seminar werden die Grundlegungen der Unterrichtsplanung vertieft und gemeinsam Unterrichtsskizzen der entspr. Praktikumsjahrgänge vorgestellt und analysiert. Die Teilnahme für Absolventen des Blockpraktikums ist obligatorisch.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, LG, LGHR

Examensseminar

ELVE-30107, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Das Seminar dient der Prüfungsvorbereitung in Fachdidaktik für die Zwischen- und Abschlussprüfung (LG, Lbs, LSo), Fachwissenschaft (LGHR) Wahlpflicht, Diplom Erwachsenenbildung und Kurzfach Sonderpädagogik (FD und FW) und der Modulprüfung.

Bemerkung ELVE-LSF

Didaktik der Politischen Bildung II

ELVE-30109, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Das Seminar ist als Fortführung der Veranstaltung Politikdidaktik I des Wintersemesters gedacht und beginnt bei der "aktuellen" Diskussion der Politikdidaktik seit 1985, wobei die Didaktik Sibylle Reinhardts und Tillmann Grammes u.a. einen Schwerpunkt bilden. Kenntnisse der klassischen Theorien (Didaktik I) sind Voraussetzung. Das Seminar gilt für die o.g. Studienschwerpunkte und das Modul Fachdidaktik (BA).

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, LG, LGHR, LbS, Lso

Politik und Politische Bildung im Einwanderungskontinent Europa

ELVE-30115, Seminar, SWS: 2

Schulte, Axel

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums (einschließlich der Lehramtsstudiengänge) und des Aufbaustudiengangs European Studies. In der Lehrveranstaltung sollen unter fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Gesichtspunkten Fragen thematisiert werden, die sich im Einwanderungskontinent Europa für "Politik", vor allem hinsichtlich der Regulierung von Zuwanderungen und der Integration von Immigranten, wie auch für "Politische Bildung", insbesondere auf der konzeptionellen und didaktisch-methodischen Ebene, stellen. Literatur: Castles, Stephen/Miller, Mark J.(2003): The Age of Migration. International Population Movements in the Modern World, 3. Aufl. New York/London; Behrens, Heidi/Motte, Jan (Hrsg.) (2006): Politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft. Zugänge - Konzepte - Erfahrungen, Schwalbach/Ts.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: LGHR1/5; LBS 1/5; European Studies MSOC 4 Kodierung: H5/H6; Magister: POL 4/5; LG1/5; LG: LV mit fächerübergreifender

Rechtsextremismus als Herausforderung für die schulische und außerschulische politische Bildung

ELVE-30136, Seminar, SWS: 2

Schulte, Axel

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Die öffentliche Aufmerksamkeit gegenüber dem Rechtsextremismus in der Bundesrepublik unterliegt stets konjunkturellen Schwankungen. Insbesondere nach brutalen Gewalttaten mit rechtsextremem Hintergrund und im Kontext von Landtags- und Bundestagswahlen, zuletzt nach dem Wahlerfolg der NPD in Mecklenburg-Vorpommern, erfährt das Thema das Interesse der Medien, während es in weniger spektakulären Zeiten kaum Beachtung findet und seine beharrliche Existenz und lange Geschichte weitgehend vernachlässigt werden. Dadurch wird auch die langjährige und konstante Arbeit einer Vielzahl von Projekten und Initiativen gegen den Rechtsextremismus ignoriert, nach denen dann wiederum "im Ernstfall" gerufen wird. Es hat sich jedoch gezeigt, dass eine dauerhafte und ernst zunehmende Bekämpfung des Rechtsextremismus über bloß punktuelle Gegenmaßnahmen hinausreichen und gerade im Bereich kontinuierlicher politischer Bildung ansetzen muss. Dem trägt dieses Seminar Rechnung, indem es auf der Basis gegenwärtiger Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und unterschiedlicher Deutungs- und Erklärungsansätze zentrale Gegenstrategien aus der Praxis der politischen Bildungsarbeit vorstellt. Damit wird ein auch gerade für angehende LehrerInnen zunehmend wichtiges Themenfeld behandelt, wobei der Schwerpunkt des Seminars auf der aktiven Auseinandersetzung mit Konzepten der außerschulischen Bildungsarbeit liegt. Hierzu werden auch externe ReferentInnen aus diesem Bereich über ihre Arbeit berichten und mit den Teilnehmenden diskutieren. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, über Praktika bei einem außerschulischen Bildungsträger, dem niedersächsischen Projekt "für demokratie courage zeigen!", eigene Praxiserfahrungen in der politischen Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus und damit in einem interessanten Berufsfeld für PolitikwissenschaftlerInnen zu sammeln. Literatur: Ahlheim, Klaus (Hg.): Intervenieren, nicht resignieren. Rechtsextremismus als Herausforderung für Bildung und Erziehung, Schwalbach/Ts. 2003. Klärner, Andreas/Kohlstruck, Michael (Hg.): Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006. Zur Einführung: Staud, Toralf: Moderne Nazis. Die neuen Rechten und der Aufstieg der NPD, Köln 2005.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: durch Kiani, Schwierting Kodierung: FD, LG 5, LGHR 5, LbS 5, MTE 4, POL 2, H 4

Europäische Sozialpolitik und das Deutsche Gesundheitswesen.

ELVE-30142, Seminar, SWS: 2

Mo, 14-tätig, 16:00 - 19:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 111 (V111)

Kommentar

Die ökonomische Einigung Europas schreitet voran. Die soziale Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Europas wurde im wesentlichen als selbstverständliches Nebenprodukt der durch den Binnenmarkt erzeugten wirtschaftlichen Wachstumsschübe angesehen. Tatsächlich regiert Europa aber auch bei der Organisation der nationalen Sicherungssysteme (Kranken-, Rentenversicherung usw.) schon lange mit. Das Seminar erarbeitet die europäische Sozialpolitik, die stark vom Wirtschaftsrecht des EG Vertrages bestimmt ist, bis zur Methode der offenen Koordinierung und der sozialpolitischen Änderungen im Verfassungsentwurf sowie die divergierende, historisch gewachsene Organisation der sozialen Sicherungssysteme in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Das Seminar erschließt die europäisch initiierten Integrationsprozesse im Gesundheitswesen anhand von konkreten Fallbeispielen der deutschen Krankenversicherung unter Anwendung der aktuellen politikwissenschaftlichen Theorieansätze. Das Seminar erhält durch Referenten von Spitzenverbänden im deutschen Gesundheitswesen praxisbezogene Transparenz. Es werden neben deutschen und englischen auch im geringeren Umfang französische Texte gelesen. Das Seminar ist zugleich als Special-Options-Course Teil des Aufbaustudiengangs European Integration/European Studies.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Sohns Kodierung: POL 4, 5, H 5, 6, LG 2, 3, LGHR 3, LbS 2, European Studies

Aktuelle Problemfelder der Wirtschaftspolitik in Europa

ELVE-30146, Seminar

Student, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Die Themen und Fragestellungen dieses Seminars knüpfen an die aktuelle Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union an. Dabei soll bei den aktuellen tagespolitischen Themen der Bezug zu den Grundlinien der Wirtschaftspolitik in der EU herausgearbeitet werden. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium (Magister/Diplom) und des Aufbaustudienganges "European Studies". Für einen Leistungsnachweis ist eine Studienleistung zu erbringen, Art und Umfang werden zu Beginn erläutert. Die regelmäßige Teilnahme ist darüber hinaus obligatorisch.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5, European Studies

Putinismus - die neue Strategie Rußlands?

ELVE-30162, Seminar, SWS: 2

Mahrad, Ahmad

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 08.05.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar Siehe Aushang!

Bemerkung ELVE-LSF

Die Arbeiten von Joachim Fest und die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit

ELVE-30177, Seminar, SWS: 2

Perels, Joachim / Pohl, Rolf

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar An ausgewählten Komplexen der Arbeiten von Joachim Fest, an seiner Interpretation der Rolle Hitlers und Speers, der letzten Tage des Dritten Reiches, der Ermordung der Juden und anderer Fragen sowie an seiner Rolle im "Historikerstreit" soll die Sicht eines des einflussreichsten Publizisten der Bundesrepublik analysiert werden. Das Thema der Arbeiten von Fest besteht, vereinfacht gesagt, darin, das Problem des Verhältnisses von Bürgertum und NS-Herrschaft so zu thematisieren, dass dessen Anteil, anders als in den großen Untersuchungen von Franz Neumann (Behemoth, dt. Köln 1977) oder Raul Hilberg (Die Vernichtung der europäischen Juden, dt. Frankfurt am Main 1990), in ein teilweise unkritische Licht getaucht wird. An den Studien von Fest, die freilich keine homogene Einheit bilden, lässt sich exemplarisch der ambivalente, von exkulperierenden Umdeutungen bis zu klaren, wenn auch häufig personalisierenden Verurteilungen reichende Umgang der intellektuellen Repräsentanten des deutschen Bürgertums mit dem Nationalsozialismus studieren. Neben der Diskussion einschlägiger Texte von Fest sollen im Seminar auch Filme über den Nationalsozialismus, die auf Fest zurückgehen oder unter seiner Beteiligung entstanden sind gezeigt und diskutiert werden: "Hitler - eine Karriere", "Speer und Er", "Der Untergang". Literaturhinweise: Joachim Fest, Das Gesicht des Dritten Reiches. Profile einer totalitären Herrschaft, München 1963 Joachim Fest, Hitler. Eine Biographie, Frankfurt a.M. 1973 Joachim Fest, Speer. Eine Biographie, Berlin 1999 Albert Speer, Erinnerungen, Berlin 2005 Heinrich Breloer, Unterwegs zur Familie Speer, Begegnungen Gespräche Interviews, Berlin 2005 Joachim Fest, Die unbeantworteten Fragen. Notizen über Gespräche mit Albert Speer zwischen Ende 1966 und 1981, Reinbek b. Hamburg 2005 Joachim Fest, Begegnungen, Reinbek b. Hamburg 2006 Joachim Fest, Der Untergang, Reinbek b. Hamburg 2006 Joachim Fest, Bürgerlichkeit als Lebensform, Reinbek b. Hamburg 2007 (angekündigt für März)

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: H 5,7; Pol 1, 3; LG 1; LGHR 1, 2; BM 3; MTE 3, 5

Toleranz und Differenz

ELVE-30178, Seminar, SWS: 2

Auberger, Tobias

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Die Erfahrung von Verschiedenheit prägt nicht nur in lebensweltlicher Hinsicht moderne Gesellschaften, sie wird ebenso grundlegend in der modernen politischen Philosophie thematisiert. Zentraler Gegenstand des sozialphilosophischen Diskurses der Moderne ist dabei die Frage, wie sich das gesellschaftliche Zusammenleben und legitime Politik unter den Bedingungen von Differenz und Pluralismus überhaupt denken lassen und auf welche Art von Vermittlung Differenz angewiesen ist. In dem Seminar sollen zunächst die begrifflichen Grundlagen des Denkens von Einheit und Differenz aus verschiedenen theoretischen Perspektiven beleuchtet werden. In der Behandlung identitätstheoretischer, kulturalistischer und gendertheoretischer Ansätze soll das Pluralismusproblem hinsichtlich seines jeweiligen begrifflichen Kerns diskutiert und hinsichtlich der in ihnen aufscheinenden essentialistischen Konzepte hinterfragt werden. Im zweiten Teil des Seminars werden dann Möglichkeiten der Vermittlung von Differenz bzw. ihre Notwendigkeit behandelt. Hierbei sollen andere insbesondere die sozialphilosophischen Konzepte der Toleranz und der Anerkennung diskutiert werden. Vorbereitende Literatur: Forst, Rainer (Hrsg.) 2000, Toleranz. Philosophische Grundlagen und gesellschaftliche Praxis. Frankfurt a.M. / New York: Campus. Habermas, Jürgen 2001, Der philosophische Diskurs der Moderne. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. Heil, Reinhard / Hetzel, Andreas (Hrsg.) 2006, Die unendliche Aufgabe. Kritik und Perspektiven der Demokratietheorie. Bielefeld: transcript.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL 1, H 7, Lehrämter

Work, Welfare States and Social Policies

ELVE-30274, Seminar, SWS: 2

Lemke, Christiane

Mi, 14-tägig, 16:00 - 20:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

This seminar focuses on the relationship between work and welfare states in comparative perspective. Special emphasis will be placed on gender-sensitive approaches to analyze welfare states. Drawing on historical institutionalism we will study how the modern welfare state has shaped the way in which women and men work and live. We will address important issues such as the significance of employment for women, child care arrangements, social assistance, and social rights. Drawing on comparative welfare state analysis our case studies will be based on different types of welfare regimes, including Germany, Sweden, and Poland. Each country is representing a welfare state model (conservative, Socialdemocratic, post-communist regime). Finally, we will study European strategies to improve gender equity, including gender mainstreaming, and explore the significance of the EU for changing gender relations. Parental leave regulations will serve as a case in point to study the Europeanization of social policy. This seminar will be held in English and it will be based on an e-learning unit. Students have to be present in the first meeting of the seminar which will include an introduction to the e-learning method and the timing of sessions.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL 5

Forschungscolloquium: Europäische Integration. Globalisierung, Europäisierung und die Zukunft des Wohlfahrtsstaates

ELVE-30276, Kolloquium, SWS: 2

Katenhusen, Ines / Lamping, Wolfram / Lemke, Christiane / Oltsch, Stefan

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar

In diesem Kolloquium werden neuere Forschungsergebnisse und -projekte aus der Europaforschung vorgestellt und diskutiert. Thematischer Schwerpunkt sind im SoSe 07 Fragen der Globalisierung, Europäisierung und der Zukunft des Wohlfahrtsstaates. Das Kolloquium ist interdisziplinär angelegt und findet im Rahmen des Masterstudiengangs "European Studies" sowie in Zusammenhang mit dem Jean Monnet European Center of Excellence statt. Das Forschungskolloquium wird unter Mitwirkung von Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland durchgeführt. Weitere Informationen unter www.europa.uni-hannover.de.

Bemerkung

ELVE-LSF

Gendering Public Policy

ELVE-30342, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Geschlechterverhältnisse sind nicht zuletzt Machtverhältnisse. Spätestens seit dem Entstehen der "zweiten Welle" des Feminismus in den 1970er Jahren kämpfen Frauen politisch dafür, Machtungleichgewichte zwischen den Geschlechtern sichtbar zu machen und die Interessen und Bedürfnisse von Frauen auf die politische Tagesordnung zu setzen. "Gendering public policy" bezeichnet einerseits den Prozess, in dem Politik aus einer geschlechtersensitiven Perspektive analysiert wird, indem z.B. verdeckte Konsequenzen einer bestimmten Politik für Frauen aufgezeigt werden, andererseits den Prozess, in dem eine geschlechtersensitive Politik praktisch entwickelt wird. In diesem Seminar soll auf der Basis vergleichender Studien zu ausgewählten Problembereichen untersucht werden, welche politischen, institutionellen und kulturellen Bedingungen besonders relevant, förderlich oder hinderlich für die Entwicklung einer geschlechtersensitiven Politik sind. Es wird dabei u.a. um die Problemfelder Abtreibung, Prostitution und politische Repräsentation gehen. Die Literatur zu diesem Seminar ist ausschließlich in Englisch. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist die Übernahme eines Referates. Es wird empfohlen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich bereits ab Ende des Wintersemesters zwecks Referatsverteilung mit mir in Verbindung setzen (k.braun@ipw.uni-hannover.de). Literatur: Stetson, Dorothy McBride. Ed. 2001 Abortion Politics, Women's Movements and the Democratic State: A Comparative Study of State Feminism .Oxford: Oxford University Press. Outshoorn, Joyce, Ed. 2004. The Politics of Prostitution: Women's Movements, Democratic States, and the Globalization of Sex Commerce. Cambridge University Press. Lovenduski, Joni, Ed. With contributions by Diane Sainsbury, Claudie Baudino, Marila Guadagnini and Petra Meier, 2005. State Feminism and Political Representation. Cambridge University Press. Haussman, Melissa and Birgit Sauer Ed. Gendering the State in the Age of Globalization. Women's Movements and State Feminism in

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Braun Kodierung: H 5; H 6; POL 4

Europapolitisches Kolloquium: Aktuelle Fragen aus dem Berufsfeld Europa II

ELVE-30359, Seminar

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 1137 - -121

Kommentar Ziel der Lehrveranstaltung ist es, das Labyrinth der höchst unterschiedlichen Tätigkeitsfelder von EU und Europarat mit einem interdisziplinären und praxisnahen Ansatz zu durchdringen und die jeweiligen Strategien in den Querverbindungen sichtbar zu machen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden hierbei aktuelle Probleme der EU- Fachpolitiken für die Mitgliedstaaten. Die Veranstaltung berücksichtigt die Interessen- und Bedarfslagen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bezweckt, eigene Fragestellungen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten. Dies könnte auch der wissenschaftlichen Klärung von Themen im Rahmen der Vorbereitung zum Examen oder der Masterprüfung dienen. Erwartet werden die Lektüre einer tagespolitisch aktuellen überregionalen Zeitung sowie die Bereitschaft zu kurzen Impulsreferaten.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: POL 5, H 6, European Studies Kodierung: Raum 121, Im Moore 11 A

Biopolitik und Körperverständnis: Kolloquium für DoktorandInnen und ExamenkandidatInnen.

ELVE-30378, Seminar, SWS: 2

Kommentar Ort und Zeit nach Absprache

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Braun/Duden

Biopolitik und Körperverständnis: Kolloquium für DoktorandInnen/ExamenkandidatInnen

ELVE-30380, Seminar, SWS: 2

Duden, Barbara

Kommentar Ort und Zeit nach Absprache.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Braun

Globalisierung

ELVE-30431, Vorlesung, SWS: 2

Ahlers, Ingolf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Bemerkung ELVE-LSF

Geschichte des kapitalistischen Weltsystems

ELVE-30433, Seminar, SWS: 2

Ahlers, Ingolf

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 111 (V111)

Kommentar Siehe Aushang.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5

Politik und Kultur in Afrika

ELVE-30442, Seminar, SWS: 2

Ahlers, Ingolf

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Siehe Aushang. Siehe Aushang.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Kohrs Kodierung: POL 1 Kodierung: POL 1 Es wurden 2 Kommentare zusammengezogen.

Politische Theoriegeschichte: Die soziologische Beschreibung der Politik 2: Foucault über Macht.

ELVE-30706, Seminar, SWS: 2

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Die philosophischen Reflexionen mit historischen Mitteln über das Spektrum totaler Institutionen von Michel Foucault (1926-1984) haben Politikwissenschaft wie Soziologie nachhaltig zu irritieren vermocht. Der Begriff der Macht bezeichnet in seinem Werk eher eine Leerstelle; er steht aber am anderen Ende eines Feldes, das wir im Wintersemester mit Parsons zu vermessen begonnen haben. Die Teilnahme an diesem Seminar wird aber nicht vorausgesetzt; Teilnahmebedingung diesmal ist dagegen die Lektüre von "Überwachen und Strafen" (Fm. 1976, aktuelle Ausgabe Suhrkamp Taschenbuch st 2271, 11 Euro).

Bemerkung ELVE-LSF

Wahlen, Wahlkampf und Wählerverhalten

ELVE-31167, Seminar, SWS: 2

Hoecker, Beate

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Bemerkung ELVE-LSF

Das Geschlechterverhältnis in der Politik

ELVE-31168, Seminar, SWS: 2

Hoecker, Beate

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Bemerkung ELVE-LSF

Sortierte Veranstaltungen

Gesprächsführung und Moderation, Schlüsselkompetenzen für den Berufsalltag

ELVE-29937, Seminar, SWS: 2

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 15.06.2007 - 15.06.2007, 3109 - 407 (V407)

Sa, Block, 09:00 - 17:00, 16.06.2007 - 16.06.2007, 3109 - 405 (V405)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 13.07.2007 - 13.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Sa, Block, 09:00 - 17:00, 14.07.2007 - 14.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Im beruflichen Handeln spielt zunehmend die Fähigkeit zur Gesprächsführung und Moderation eine wichtige Rolle. Dies sind Schlüsselkompetenzen, die häufig in Situationen wie z.B. Projektarbeit, Teambesprechungen, Unterrichtssituationen, Podiumsdiskussionen gefordert sind. Besonders als Berufseinsteiger fühlt man sich gerade bei auftretenden Störungen und Widerständen sowohl im Gespräch, als auch in moderierenden Aufgaben unsicher. Was tun in solchen Situationen? Was sind die Aufgaben eines Gesprächsführers und Moderators? Wie lassen sich Gespräche und Diskussionen ziel- und lösungsorientiert steuern? Im Rahmen dieser Veranstaltung werden relevante Theorien und Modelle der Kommunikation und Gesprächsführung vorgestellt. Darauf aufbauend, werden die Studierenden für BA-Politik an Hand von praktischen Übungen die notwendigen sozialen methodischen Kompetenzen trainieren. Eine Aufgabenstellung für die "Selbstlernphase" wird zum Seminarbeginn bekannt gegeben.
 Termine: 1. WE Block Freitag: 15.06.2007 14:00-18:00 Uhr Samstag: 16.06.2007 9:00-17:00 Uhr 2. WE Block Freitag: 13.07.2007 14:00-18:00 Uhr Samstag: 14.07.2007 9:00-17:00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf je 16 Teilnehmer begrenzt und richtet sich an BA-Politik Studierende. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 15.03.06 per E-mail an unter: leyla.oeEezden@gmx.de. Sie werden per Email benachrichtigt, ob Sie - ggf. auch als Nachrücker - an der Veranstaltung teilnehmen können.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: SK

Theorien und Grundbegriffe der Politischen Soziologie II

ELVE-29938, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar Das Seminar ist zweiter Teil des Basismoduls Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse im Rahmen der BA-Studiengänge Politische Wissenschaft. Hier werden theoretische Grundlagen und Wirkungszusammenhänge der gesellschaftlich-politischen Beziehungen, Herrschaft und Machtverteilung in der Gesellschaft erarbeitet. Neben der Kenntnis der Grundlinien des sozioökonomischen Wandels seit dem 19. Jahrhundert sollen sich die Studierenden einen Einblick verschaffen in die politische Soziologie des an Pierre Bourdieu anschließenden Konzepts der sozialen Milieus. Literatur (siehe Handapparat in der FBB Sowi): Pierre Bourdieu, Die feinen Unterschiede, Frankfurt a.M. 1982 (Suhrkamp) Michael Vester, Peter von oeEertzen, Heiko Geiling u.a., Soziale Milieus im gesellschaftlichen Strukturwandel, Frankfurt a.M. 2001 (Suhrkamp) Rainer Geißler, Die Sozialstruktur Deutschlands, Wiesbaden 2002 (Westdeutscher Verlag) Stefan Hradil, Soziale Ungleichheit in Deutschland, Opladen 1999 (Leske+Budrich) Max Weber, Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen 1985 (Studienausgabe Verlag J.C.B.Mohr)

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 2, POL 2, G 1, G 2, LG 2, LbS 1, LbS 3, MTE 5

Unterschichten, Unterprivilegierte, Prekariat und Eliten - Gesellschaftlich-politische Theorien sozialer Ungleichheit

ELVE-29939, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Das Seminar aus dem Bereich Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse ist für fortgeschrittene Studierende der BA-Studiengänge sowie der übrigen politik- und sozialwissenschaftlichen Studiengänge geeignet. Im Mittelpunkt des Interesses stehen gesellschaftstheoretische Konzepte, die in der öffentlichen Wahrnehmung u.a. als "Risikogesellschaft", "Erlebnisesellschaft", "Elend der Welt", "Postindustrielle Gesellschaft" oder "Klassengesellschaft" gehandelt werden. Ziel des Seminars ist es, entlang ausgewählter Studien zur begrifflichen Klärung der Diskussion um soziale Ungleichheiten beizutragen. Literatur (siehe Handapparat in der FBB Sowi): Reinhard Kreckel (Hg.), Soziale Ungleichheiten, Göttingen 1983 (= Soziale Welt Sonderband 2) Hermann Strasser, John H. Goldthorpe (Hg.), Die Analyse sozialer Ungleichheit. Kontinuität, Erneuerung, Innovation, Opladen 1985 Stefan Hradil, Peter Imbusch (Hg.), Oberschichten - Eliten - Herrschende Klassen, Opladen 2003 Helmut Bremer, Andrea Lange-Vester (Hg.), Soziale Milieus und Wandel der Sozialstruktur. Die gesellschaftlichen Herausforderungen und die Strategien der sozialen Gruppen, Wiesbaden 2006 Franz Schultheis, Kristina Schulz (Hg.), Gesellschaft mit begrenzter Haftung. Zumutungen und Leiden im deutschen Alltag, Konstanz 2005 Kirchlicher Herausgeberkreis Jahrbuch Gerechtigkeit, Armes reiches Deutschland, Frankfurt a.M. 2005

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL 2, POL 4, H 2, H 7, LG 1, LG 2, LbS 1, MTE 5

Zur Methodologie Pierre Bourdieus

ELVE-29940, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Das Seminar ist für fortgeschrittene Studierende der BA-Studiengänge sowie der übrigen politik- und sozialwissenschaftlichen Studiengänge geeignet. Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden mit der Gesellschaftstheorie Bourdieus vertraut sind. Entlang ausgewählter Texte von Bourdieu soll in diesem Seminar danach gefragt werden, unter welchen Bedingungen wissenschaftliche Erkenntnis - auf spezifische gesellschaftlich-politische Untersuchungsgegenstände bezogen - möglich ist. Literatur (siehe Handapparat in der FBB Sowi): Pierre Bourdieu, Sozialer Raum und "Klassen". Leçon sur la leçon. Zwei Vorlesungen, Frankfurt a.M. 1985 Pierre Bourdieu, Loïc J. D. Wacquant, Reflexive Anthropologie, Frankfurt a.M. 1996 Pierre Bourdieu, Der Staatsadel, Frankfurt a.M. 2004

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL 2, POL 6, H 2, H 8, LG 2, LbS 3, MTE 5

Forschungs- und Examenscolloquium "Gewerkschaften und soziale Milieus"

ELVE-29942, Kolloquium, SWS: 2

Geiling, Heiko

Kommentar

In diesem Colloquium werden Fragestellungen und Methoden eines laufenden Forschungsprojekts sowie paralleler Prüfungsarbeiten (Magister, Diplom, Promotion) diskutiert. Neuaufnahmen sind nur nach persönlicher Rücksprache mit mir möglich. Termine nach Vereinbarung

Bemerkung

ELVE-LSF

Regieren in den USA - the American political process

ELVE-29943, Seminar, SWS: 2

Blanke, Bernhard

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 410 (V410)

Kommentar Die aktuelle politische Lage in den Vereinigten Staaten gibt gebührenden Anlass, sich mit den spezifischen Institutionen und Prozessen des US-amerikanischen Regierungssystems zu beschäftigen, mit den Eigenarten der Gewaltenteilung und -balancierung, der Parteipolitik, dem Wahlsystem, dem Föderalismus, der Außenpolitik u.a.m. Dabei soll besonderer Wert auf eine vergleichende, auch ideengeschichtliche Betrachtung gelegt werden, sowie auf eine mediengestützte laufende "teilnehmende" Beobachtung. Basistext, über den alle Teilnehmer verfügen müssen, ist: Alan Grant: The American Political Process, 7.ed., London/New York (Routledge) 2004 (31,-- Euro), ISBN 0-415-28821-5 (pbk). Laufende Entwicklungen sollen anhand der Wochenzeitschrift The Economist beobachtet und diskutiert werden.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: H 5, POL 3, LG 3

Politik und Demographie

ELVE-29945, Seminar, SWS: 2

Blanke, Bernhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Im Allgemeinen wird konstatiert, dass die demographische Verschiebung das Verhältnis der Generationen zueinander verändert und so nachhaltig die Frage aufgeworfen wird, wie die Generationen künftig miteinander leben wollen. Die Frage der Nachhaltigkeit der sozialen Sicherungssysteme, aber auch Fragen des gemeinsamen Zusammenlebens der Generationen sind in den Mittelpunkt der politischen Debatten gerückt. Die demographischen Entwicklungen werden auf allen politischen Ebenen (UNO, EU, Bund, Land und Kommune) als auch innerhalb der Wirtschaft, der Wissenschaft und übergreifend in vielen Politikbereichen (Familienpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Rentenpolitik, Gesundheitspolitik, Stadtplanungspolitik etc.) diskutiert. Stellt sich nun die Frage, wie die Politik das "Problem" demographische Entwicklung wahrnimmt und interpretiert. Im Mittelpunkt des Seminars soll die Frage des Einflusses des "demographischen Problems" auf die Entwicklung der kommunalen Politik stehen. Hierzu sollen Experten aus der Stadt Hannovers interviewt werden. Mit Hilfe von interpretativen Ansätzen der Policy-Analyse soll versucht werden, einige politische Entwicklungen zu erklären.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Krüger Kodierung: Pol 4, H 5, L 1

Verspätete Nation - Postnationale Konstellation - Normalisierte Nation

ELVE-29947, Seminar, SWS: 2

Hawel, Marcus

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Das von Helmuth Plessner stammende Theorem der »verspäteten Nation« und der von Jürgen Habermas stammende Begriff der »postnationalen Konstellation« stehen in einem direkten Verhältnis zueinander. Die verspätete Nationalstaatsbildung in Deutschland führte Plessner als einen Grund für den »deutschen Weg« an, der in den Nationalsozialismus führte. Für die bundesrepublikanische Phase machte Habermas eine »postnationale Konstellation« geltend, die den Nationalstaat ersetzt haben und als vernünftige Konsequenz aus einer aufgearbeiteten Vergangenheit bejaht werden sollte. Mit der deutschen Einheit 1990 wurde die postnationale Konstellation allerdings aufgehoben und konnte auch nicht zum allgemeinen Maßstab im Rahmen der europäischen Integration werden. Zu fragen ist, inwieweit die von Plessner attestierte Verspätung nach der deutschen Einheit tatsächlich aufgeholt wurde und inwieweit wir es heute in diesem Sinne mit einer »normalisierten Nation« zu tun haben. Zu diesem Zweck ist geplant, sich in Form einer Text- und Lektüreeanalyse mit Plessners Buch und mit den einschlägigen politischen Schriften von Jürgen Habermas auseinanderzusetzen. Um den Begriff der Normalität zu erfassen, wird sich ferner mit Jürgen Links Studie »Versuch über den Normalismus« (1997) beschäftigen.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 1, POL 3

Politikwissenschaftliche Regionalforschung

ELVE-30058, Wochenendseminar, SWS: 2

Block, Jürgen / Eichhorn, Lothar / Huter, Jessica

Kommentar

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende, ist aber für Studierende im Lehramt, im Diplom-Studiengang Sozialwissenschaften und in den Magister-Studiengängen gleichermaßen geeignet. Sie führt in die politikwissenschaftliche Regionalforschung ein. Diese untersucht nicht nur naturräumliche und wirtschaftliche Gegebenheiten der Regionen, sondern auch deren Geschichte, regionale Mentalitäten, Milieus und Sozialstrukturen. Die Teilnehmer werden mit statistischen, geographischen und historischen Theorien und Werkzeugen der Regionalforschung vertraut gemacht. Leitfragen sind: Was sind und wie entstehen Regionen? Wie entwickeln sich die Disparitäten der Regionen, wenn diese weltweit in Konkurrenz miteinander geraten? Wie sind die unterschiedlichen Regionen für die aktuellen Herausforderungen (demographischer Wandel, sinkende staatliche Gestaltungsmacht, Globalisierung) gerüstet? Mit welchen Strategien begegnen sie diesen Problemfeldern, gerade auch dann, wenn sie mit Schrumpfungsprozessen konfrontiert sind? Das Seminar ist die Fortsetzung der Lehrveranstaltung des Wintersemesters 2006/2007. Im ersten Teil standen in Blockveranstaltungen die thematische Einführung und die Vorstellung der wichtigsten Konzepte und Theorien im Vordergrund. In diesem Semester findet das Seminar in Form einer fünftägigen Exkursion, die in der Exkursionswoche nach Pfingsten (29.05.-02.06.07; vorlesungsfreie Zeit) ins Weserbergland führt, statt. Hier wird der theoretische Teil mit Praxisbeispielen (u.a. Befragungen örtlicher Akteure und Experten aus Politik, Wirtschaft und Kultur) vertieft. Der Preis wird bei ca. 120 EUR liegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Da es sich um eine Fortsetzung der Lehrveranstaltung des Wintersemesters 2006/2007 handelt, finden Neuaufnahmen in der Regel nicht statt. In Ausnahmefällen sind solche in Absprache mit den Dozenten aber möglich. Für weitere Auskünfte stehen diese gern zur Verfügung.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: BM 2, POL 2,6; G 2,6; LG/LR 2,3,4; LBS 1,2; MTE 6,7

Vortrag und Kommunikation: Rhetorische Grundlagen, Techniken und Anwendungen

ELVE-30059, Seminar, SWS: 4

Deutsch, Sibylle

Mi, 14-täglich, 18:00 - 21:00, 25.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Fr, Block, 09:00 - 17:00, 13.07.2007 - 13.07.2007, 1146 - A210

Kommentar

"Ein jeder vertritt seinen Standpunkt voller Entschiedenheit, aber mit Takt und dem gebührenden Respekt gegenüber der Ansicht des anderen." [Tacitus]. Das Seminar richtet sich an BA-Studierende Politik. Für eine erfolgreiche praxisnahe Arbeit ist die Zahl der Teilnehmenden auf max. 16 Personen begrenzt. Aufgrund der großen Nachfrage gilt ausschließlich folgendes Verfahren: Seminaranmeldung: Interessierte melden sich bitte per E-mail in dem Anmeldeformular unter www.unternehmensberatung-deutsch.de/sduni am Montag den 16. April 2006 ab 10.00 Uhr verbindlich an. Vorherige Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden. Wir wollen in dieser praxisorientierten Veranstaltung anhand von Referaten und Kurzvorträgen die authentische, glaubwürdige und überzeugende Rede trainieren. Wie argumentiert man glaubwürdig und überzeugend und mit Lust und Freude am Reden? Wie lasse ich den Funken vom Redenden zum Publikum überspringen? Wie wirke ich auf das Publikum und wie kann ich die Wirkung bewusst und gezielt steuern? Die klassische Rhetorik hatte das Ringen um Einsichten, um Erkenntnis zum Ziel und verstand Rhetorik als Meinungsbildungsprozess. Heutige angewandte Rhetorik versucht nicht selten mittels schnell zu erlernender Techniken, der Rednerin und dem Redner einen Vorteil gegenüber den Zuhörenden zu verschaffen. Entscheidend ist jedoch eine wirkliche und dauerhafte Überzeugung. Dazu bedarf es neben rhetorischer Kompetenz und argumentativer Geschicklichkeit der persönlichen Glaubwürdigkeit. Das Seminar will die Teilnehmenden auch auf berufliche Situationen vorbereiten, wo sicheres, überzeugendes Auftreten sowie der kommunikative Umgang mit Männern und Frauen vorausgesetzt werden. Das "Miteinander umgehen" in der Uni und am Arbeitsplatz sind i.d.R. zwei voneinander verschiedene Kommunikationssituationen. In der Berufssituation müssen sich Rednerinnen und Redner viel stärker auf die jeweilige Zielgruppe einstellen, wenn sie die Belegschaft zu etwas "bewegen" wollen. Wir werden in diesem Seminar Grundlagen und Techniken für kurze Reden, Vorträge (Referate), und Gesprächssituationen erarbeiten und praktisch erproben. Ein/e bessere Redner/in wird man nur durch üben. Deshalb präsentieren in jeder Sitzung die TeilnehmerInnen kurze Reden und Referate. Qualifiziertes Feedback erlaubt jedeR einzelnen TeilnehmerIn, Schritt für Schritt besser zu werden. Mittwoch, den 16. Mai 2007 (18:00 bis 21:00 Uhr, Raum V411) Mittwoch, den 6. Juni 2007 (18:00 bis 21:00 Uhr, Raum V411) Mittwoch, den 20. Juni 2007 (18:00 bis 21:00 Uhr, Raum V411) Mittwoch, den 4. Juli 2007 (18:00 bis 21:00 Uhr, Raum V411) Freitag, den 6. Juli 2007 (Blockveranstaltung 9:00 bis 17:00 Uhr, Raum 405) Mittwoch, den 11. Juli 2007 (18:00 bis 21:00 Uhr, Raum V411) Die Teilnahme am Seminar setzt deshalb auch die verbindliche Teilnahme an der Blockveranstaltung (Termin wird in d. 1. Sitzung bekannt gegeben) als zentrale Übungseinheit voraus. Das Tagesseminar findet nicht im Schneiderberg 50 statt - sondern im Moore 21, Institut für Sozialpsychologie, A210

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: SK Kodierung: SKEs wurden 2 Kommentare zusammengezogen.

Lokale und regionale Gewerkschaftsarbeit

ELVE-30060, Seminar, SWS: 2

Eversberg, Dennis

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Anders als die Politik der Gewerkschaften auf Bundesebene, die großen Tarifaueinandersetzungen oder die bundesweit relevanten Handlungsfelder wie Sozial- und Wirtschaftspolitik ist die örtliche und regionale Ebene der Arbeit von Gewerkschaften bisher kaum systematisch wissenschaftlich aufgearbeitet worden. Anknüpfend auf den vorangegangenen Lehrveranstaltungen "Gewerkschaft und soziale Milieus" I und II soll in diesem Seminar der Blick auf dieses bisher kaum beachtete Feld mit seinen Handlungsmöglichkeiten und Grenzen, seinen typischen Konflikten und Dilemmata und seinen Verknüpfungen mit anderen Ebenen der gewerkschaftlichen Organisationsstruktur gelenkt werden. Nach einer Verständigung über die organisatorischen Grundlagen und die praktischen Bedingungen der Gewerkschaftsarbeit vor Ort sollen zum einen anhand der wenigen vorliegenden Studien und zum anderen auf der Basis von Zwischenergebnissen des parallel laufenden Forschungsprojekts "Gewerkschaft und soziale Milieus" verschiedene Problematiken beispielhaft erörtert werden. Ziel ist es, ein Bild von der Realität lokaler Gewerkschaftsarbeit und von den teilweise sehr komplexen Verknüpfungen verschiedener Felder (Bourdieu) zu gewinnen, in denen die Gewerkschaft aktiv ist sowie sich ein Verständnis der Konfliktlagen zu erschließen, die sich aus diesen Verknüpfungen ergeben können.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL2

(Post)feministische Theorien der Politik

ELVE-30061, Seminar, SWS: 2

Flügel-Martinsen, Oliver

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar

Das Seminar gibt einen vertiefenden Überblick über die Hauptströmungen der feministischen und postfeministischen Politischen Theorie der letzten 20 Jahre. Die kritischen Auseinandersetzungen aus feministischer Perspektive mit aristotelischen, kantischen und marxistischen Ansätzen sowie der Kritischen Theorie werden anhand klassischer Texte der 1990er Jahre sowie aktuellen Beiträgen zur Gender-Debatte vorgestellt. Wir diskutieren gemeinsam Autorinnen wie Susan Moller Okin, Seyla Benhabib, Martha Nussbaum, Nancy Fraser, Andrea Maihofer, Judith Butler und Donna Haraway. Ein Reader mit den zu behandelnden Aufsätzen wird zu Semesterbeginn im Copyshop "Top Copy" erhältlich sein.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL1, Gender Studies

Machiavelli

ELVE-30062, Seminar, SWS: 2

Freudenberger, Timo

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar

Machiavelli vollzog mit seinen Arbeiten, die sich aus der Beschäftigung mit der Krise des florentinischen Staates entwickelten und der Frage nach einer Stabilisierung und Grundlegung staatlicher Macht auseinandersetzen, einen Bruch mit der bis dahin geläufigen Vorstellung, dass das Ziel staatlicher Politik stets ein ethisches, zum Wohle der Allgemeinheit, sei. Seine Werke und Analysen setzen sich daher auch mit einem aus seiner Sicht angemessenen und richtigen politischen Handeln auseinander. Machiavelli wurde oft der Vorwurf gemacht, dass seine realistische Wissenschaft von der Politik etwas Unmoralisches, Gewalttätiges und Willkürliches sei. Dabei schafft gerade die Trennung von Moral und Politik für ihn den Raum, den sein besonderes politisches Handlungsethos benötigt. In diesem Seminar werden wir, ausgehend von der Krise der Republik Florenz, die wichtigsten Elemente von Machiavellis Theorie des Machterwerbs und des Machterhalts betrachten. Das Hauptaugenmerk wird auf Machiavellis Schrift "Der Fürst" liegen. Ich empfehle Ihnen folgende Ausgabe zur Anschaffung: Machiavelli, Niccolò 2001: Der Fürst. Frankfurt a. M.: Insel Verlag. Alle weiteren im Seminar zu behandelnden Texte werden spätestens bis Anfang der Vorlesungszeit in einem Reader enthalten sein, den Sie im Copyshop TopCopy, Schneiderberg 12, käuflich erwerben können. Die Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind: regelmäßige Teilnahme, die Übernahme eines Referats sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: H7, POL1, LG2, LGHR2, LbS3, MTE5

Empirische Wahlforschung am Beispiel der Landtagswahl 2008

ELVE-30063, Seminar, SWS: 2

Gardemin, Daniel

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 20.04.2007 - 20.04.2007, 3109 - 208 (V208)

Kommentar Es sollen in diesem Seminar Instrumente der kleinräumigen Aggregatdatenanalyse vorgestellt werden, mittels derer Parteienhochburgen, Merkmalshochburgen und Wählerwanderungsmodelle erstellt werden können, die über die reine Deskription hinaus Hinweise darauf geben, warum Wähler und Wählerinnen eine bestimmte Wahlentscheidung getroffen haben. Praktische Grundlage soll der geographische Raum der Stadt Hannover sein, für den das Forschungszentrum agis seit über zehn Jahren Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Zusammenarbeit mit der Statistikstelle der Stadt Hannover analysiert hat. Da Anfang 2008 Landtagswahlen in Niedersachsen stattfinden, soll das Seminar in die Vorbereitung einer Wahlanalyse für die Landtagswahl einbezogen werden. Eine Exkursion in das Amt für Statistik der Stadt Hannover ist geplant. Der Schwerpunkt des Seminars wird in der komplexen Interpretation der unterschiedlichen Daten liegen. Dennoch sind als Voraussetzungen für das Seminar empirische Grundlagenkenntnisse und der geübte Umgang mit Tabellenkalkulationssoftware erforderlich. Es wird empfohlen, parallel die Veranstaltung "Theoretische Grundlagen und aktuelle Probleme der Wahl- und Parteienforschung" zu besuchen. Zur Vorbereitung soll Dieter Roth: Empirische Sozialforschung, Opladen 1988, S. 23-155, gelesen werden.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: SE u. Blocktermine Kodierung: POL2/3; POL2/6neu; H2,8; LG1; LGHR1; LbS1

Der Umgang der rot-grünen Bundesregierung mit der NS-Vergangenheit

ELVE-30070, Seminar

Hawel, Marcus

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar Es soll die bundesdeutsche Außenpolitik in der Periode der rot-grünen Bundesregierung (1998-2005) unter dem Blickwinkel des Umgangs mit der nationalsozialistischen Vergangenheit untersucht werden. Im Zentrum der Fragestellung steht der Begriff der »Normalisierung«, der die Stationen der bundesdeutschen Außenpolitik immer in Bezug auf die deutsche Vergangenheit diskursiv begleitet hat. Herausgearbeitet werden soll, was unter einem »normalen« Umgang mit der Vergangenheit verstanden werden kann und inwieweit in der Außenpolitik ein »normalisiertes« Verhältnis tatsächlich bestanden hat. Zu diesem Zweck wird sich zunächst mit dem Begriff der Geschichte und dem Verhältnis von Politik und Geschichte sowie mit dem politischen Umgang mit der Vergangenheit in der Öffentlichkeit beschäftigt.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: H 5, POL 3

Der Diskurs um den 'neuen' deutschen Nationalismus - endlich eine 'normale' Nation?

ELVE-30072, Seminar, SWS: 2

Hoppe, Marcus

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Die Debatte um die Deutschen, ihre Nation und deren Identität hat seit der Vereinigung beider deutscher Staaten und kürzlich seit der WM 2006 ("schwarz, rot, geil") sowohl in den Medien ("Du bist Deutschland") als auch in der Wissenschaft Konjunktur. Die Suche nach einem neuen, 'normalisierten' Nationalgefühl wird dabei forciert. Am Beispiel einer deutschen Nationalismusdebatte soll in diesem Seminar exemplarisch aufgezeigt werden, wie Nationen tagtäglich konstruiert werden und wie stark sie als Ideologien die Weltbilder von Individuen prägen. Dazu soll der deutsche Diskurs über Nation und nationale Identität eingehend betrachtet werden. Welche Stimmen melden sich zu Wort? Wer bestimmt die Diskurse? Wie werden Begriffe besetzt? Kann es überhaupt so etwas wie einen unproblematischen Nationalismus bzw. einen 'gesunden Patriotismus' geben? Einleitend dazu sollen im ersten Teil der Lehrveranstaltung theoretische Texte über Nationen, nationale Identität und Nationalismus eingehender bearbeitet werden. Dabei sollen u. a. folgende Fragen gestellt werden: Wie werden Nationen konstruiert und instrumentalisiert? Wie funktioniert Nationalismus im Alltag? Wie erklärt sich die Wirkungsmacht und Durchsetzungskraft des Nationalen? Bei Fragen bzw. Vorschlägen zu Themen und zur Gestaltung des Seminars bitte eine Email an: m.hoppe@ipw.uni-hannover.de Literatur: Hearn, Jonathan (2006): Rethinking Nationalism: a Critical Introduction, Palgrave Macmillan, Basingstoke. Brubaker, Rogers (2004): Ethnicity Without Groups, Harvard University Press, Cambridge, Mass. Özkirimli, Umut (2000): Theories of Nationalism: a Critical Introduction, Palgrave, Basingstoke. Billig, Michael (1995): Banal Nationalism, Sage, London.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: Pol 5; H2; European Studies (MSOC 3)

Aktuelle Politik und Politische Wissenschaft, Tagespolitisches Colloquium (auch für SeniorenInnen sowie HörerInnen anderer Fachbereiche)

ELVE-30090, Seminar, SWS: 2

Wernstedt, Rolf

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar

Methoden und Fragestellung dieser Veranstaltung knüpfen an aktuelle politische Ereignisse an. Ziel ist es, solche Themen wissenschaftlich zu erfassen und einzuordnen. Es geht darum, zu erkennen, in welcher Weise Tagespolitik und Politische Wissenschaft zusammengehören. Die Veranstaltung soll in erster Linie Diskussionen der TeilnehmerInnen zustande bringen und dazu dienen, eigene Fragestellungen und politisch-wissenschaftliche Urteilsfähigkeiten zu entwickeln. Sie wird seit über 25 Jahren praktiziert als spezifische Einführung in die Politische Wissenschaft. Voraussetzung: Intessives Zeitungslesen, nach Möglichkeit eine überregionale Zeitung. Verwiesen wird auf die Zeitungsabt./Fachbereichsbibliothek Sozialwissenschaften

Bemerkung

ELVE-LSF

Global Governance und Internationale Institutionen

ELVE-30091, Seminar, SWS: 2

Joachim, Jutta

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar

Sind internationale Organisationen verlängerte Arme machtvoller Staaten oder aber eigenständige Akteure? Haben sie Einfluss auf die internationalen Beziehungen, tragen langfristig zum Wohlstand und Frieden im internationalen Gefüge bei und haben eine sozialisierende Wirkung auf Staaten oder aber sind sie bedeutungslos? Mittels der Betrachtung unterschiedlicher theoretischer Ansätze und der Analyse verschiedener Politikfelder versucht das Seminar, Antworten auf diese Fragen zu geben. Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse. Literaturhinweise: Rittberger, Volker und Bernhard Zangl unter Mitarbeit von Matthias Staisch. (2003) Internationale Organisationen: Politik und Geschichte. Opladen: SV Verlag für Sozialwissenschaften.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: BM 5

Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union: Zwischen Intergovernmentalität und Supranationalität?

ELVE-30092, Seminar, SWS: 2

Joachim, Jutta

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar

Mit der Ratifizierung des Vertrages von Maastricht 1993 wurde die zweite Säule der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) geschaffen, mit der sich EU-Mitgliedstaaten bereit erklärten, zukünftig ihre Politik in diesem Bereich zu koordinieren. Seitdem wurden weitere Instrumente entwickelt, um die außen- und sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit der EU zu stärken. Diese Schritte haben eine Reihe von Integrationsforschern und -forscherinnen zu der Behauptung veranlasst, dass Außen- und Sicherheitspolitik nicht mehr alleine staatlicher Kontrolle unterliegt, sondern sich zu einem Governance-System entwickelt, in dem u. a. Entscheidungen auf mehreren miteinander verzahnten Ebenen getroffen werden und zunehmend nicht-staatliche Akteure Politik mitgestalten. Ziel dieses Seminar ist es, diese These mit Blick auf die geschichtliche und gegenwärtige Entwicklung der GASP zu überprüfen. Teilnehmen an dem Seminar können sowohl Studierende im grundständigen Studium als auch im Aufbaustudiengang European Studies. Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse sowie Seminare in Europäischer Integration und/oder Internationalen Beziehungen. Literaturhinweise: · Regelsberger, Elfriede (2004) Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU (GASP). Nomos. · Smith, Michael E. (2004) Europe's Foreign and Security Policy: The Institutionalization of Cooperation. Cambridge University Press.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL 5, H 6, Special Options Course European Studies

Globale Zivilgesellschaft: Realität oder Vision?

ELVE-30093, Seminar, SWS: 2

Joachim, Jutta

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Die ständig wachsende Zahl und die zunehmende Bedeutung nicht-staatlicher Akteure auf der internationalen Ebene hat IB-Forscher/-innen dazu veranlasst, von einer "aufkeimenden" globalen Zivilgesellschaft zu sprechen. Wie diese konstituiert ist oder sein soll, welche Rolle ihr gegenüber der Staatenwelt und dem globalen Markt zukommt und inwiefern sie zur Demokratisierung, Transparenz und Legitimation im internationalen Gefüge beitragen kann, wird Gegenstand des Seminars sein. Literaturhinweise: · Kaldor, Mary (2003) Global Civil Society: An Answer to War. Cambridge: Polity Press.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL 5, H 6

Didaktik des Politikunterrichts mit Unterrichtsbezug (ehem. FD2)

ELVE-30095, Seminar, SWS: 2

Freitag, Roland

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar

Schulpraktikum: Vorbereitung auf das 2. Schulpraktikum (organisatorisch / rechtlicher Teil, Unterrichtsgestaltung, Absprachen zum Praktikumsbericht). Es werden mehrere Möglichkeiten der Praktikumsgestaltung angeboten. Ständige Teilnahme, Besuch der Nachbereitung und der Praktikumsbericht nach vorgegebenen Kriterien sind Pflicht für den Erwerb der Teilnahmebestätigung. Nähere Informationen und das Formular zur Anmeldung sind zu finden unter: "www.roland-freitag.de". Rückfragen bitte an Herrn Roland Freitag, Tel. 05033 - 78 95, Fax 05033 - 6 92 15, Email: freitag.ur@t-online.de.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: LG 5, LbS 5, MTE 4

Prüfungscolloquium ZP/EX

ELVE-30096, Seminar, SWS: 2

Freitag, Roland

Mo, 14-täglich, 18:00 - 20:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar

Das Prüfungscolloquium zur Zwischenprüfung und zum Examen findet im Wechsel 14-tägig statt. Die Termine sind ab 1. April 2007 im Downloadverzeichnis der Homepage www.roland-freitag.de einzusehen! Nähere Informationen und das Formular zur Anmeldung sind zu finden unter: "www.roland-freitag.de". Rückfragen bitte an Herrn Roland Freitag, Tel. 05033-78 95, Fax 05033-6 92 15, Email: freitag.ur@t-online.de.

Bemerkung

ELVE-LSF

Begleitveranstaltung zum 2. Schulpraktikum LbS/MTE im Unterrichtsfach Politik

ELVE-30097, Seminar, SWS: 2

Freitag, Roland

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar Aktuelle Fragen der Tagespolitik werden für unterrichtsgerecht aufbereitet. Fachdidaktische Ansätze verschiedener Didaktiker werden zum Politikunterricht handlungsorientiert recherchiert und präsentiert im Kontext von Unterrichts- und Prüfungssituationen. Regelmäßige Seminarteilnahme ist Pflicht! (Infos am Schwarzen Brett neben Raum V409a). Die Teilnahme an einem Wochenendseminar am Ende des Semesters ist Pflicht!

Bemerkung ELVE-LSF

European Integration History - Facts and Figures

ELVE-30098, Seminar, SWS: 2

Katenhusen, Ines

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 14.05.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar The contemporary character of European integration routinely awakens interest in questions related to the historical basis of this process. While the history of Europe has been the topic of a large number of scientific studies during the last decades, the specific contributions made by single key figures to the process of European integration as well as their different concepts of the European project have only been studied in isolated single cases. The diverse theoretical and methodical reasons for this phenomenon will be addressed in the course of the seminar. Against the background of the different development trends of European integration between the end of the Second World War and the 1970s, the question will be asked in how far single personalities (e.g. Monnet, Schuman, Spaak, de Gaspari, Adenauer, Churchill, de Gaulle, Delors, Havel) were able to influence the process of integration. Have they been able to advance or to halt the process? What has been the impact of "collective phenomena" (H.-U. Wehler); in how far has their work been supported or overridden by independent social and political processes? These and other questions shall be addressed in the course of the seminar.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: European Studies Kodierung: Zusätzlich: eine Blockveranstaltung

Lokale Sozialpolitik

ELVE-30099, Seminar, SWS: 2

Lamping, Wolfram

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar Diese Veranstaltung findet nicht statt, dafür bietet Herr Jörg Sommer die Veranstaltung "Reformen und Reformoptionen des Politikfeldes Alterssicherung in Deutschland und im internationalen Vergleich" an. Kommentar: siehe unter Sommer

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 4

Das Regierungssystem der Europäischen Union

ELVE-30100, Seminar, SWS: 2

Lamping, Wolfram

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2007 - 20.07.2007, 3109 - 410 (V410)

Kommentar Das Regierungssystem der EU weist nicht nur eine Reihe von strukturellen und prozessualen Eigenheiten auf, es unterliegt überdies einem schnellen und expansiven Wandel. Dies allein sind Gründe genug, dieses Regierungssystem systematisch aus der polity- und der politics-Perspektive zu untersuchen. Daneben werden sowohl die im Verfassungsvertrag angelegten Veränderungen als auch die Frage nach der Leistungsfähigkeit mit Blick auf die Erweiterung der EU sowie die Ausweitung der "Staatstätigkeit" der supranationalen Ebene in den Blick genommen. Basisliteratur: Hix, Simon: The Political System of the European Union, Houndmills/Basingstoke 2005. Tömmel, Ingeborg: Das politische System der EU, München/Wien 2006. Wallace, Helen/Wallace, William/Pollock, Mark (ed.): Policy-Making in the EU, Oxford 2005. Zusatzangebot für integrierte Schlüsselkompetenzen: Diese Veranstaltung ermöglicht den Erwerb von 2 LPs für Schlüsselkompetenzen durch die aktive Teilnahme an zwei aufeinander aufbauenden Blockveranstaltungen: "Informationskompetenz" - effektive Recherche, Bewertung, Beschaffung und Bearbeitung von Informationen und "Präsentationstraining" - Ein Programm zur professionellen Vorbereitung und Durchführung eines Gruppenreferats. Block I "Informationskompetenz": Fr. 20. April 2007, 14-18h und Sa. 21. April 2007, 9-17h, EDV-Schulungsraum TIB/UB FBK Block II "Präsentieren": Fr. 04. Mai 2007, 14-18h und Sa. 05. Mai 2007, 9-17h, Vortragsraum der TIB/UB im Haupthaus Die Teilnehmerzahl ist auf je 16 Teilnehmer begrenzt und richtet sich an BA-Politik Studierende. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 15.3. 07 per E-mail an: leyla.oeEezden@gmx.de. Sie werden per Email benachrichtigt, ob Sie - ggf. auch als Nachrücker - an der Veranstaltung teilnehmen können.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 3, POL 3, SuP

Fragile Balancen: Defekte Föderationen im Vergleich

ELVE-30101, Seminar

Lamping, Wolfram

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Diese Veranstaltung muss wegen einer Stellenvertretung im Sommersemester ausfallen. Ob diese Veranstaltung im Wintersemester 2007/08 noch einmal angeboten wird, ist noch offen.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL3; H 6; LG 3; LGHR 3; LbS 1; M.Sc. Technical Education 8; Masterstudiengang European Studies

Theoretische Grundlagen und aktuelle Probleme der Wahl- und Parteienforschung

ELVE-30102, Seminar, SWS: 2

Meise, Stephan

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 1137 - -103

Kommentar Eingangs werden die theoretischen Grundlagen der Wahl- und Parteienforschung behandelt: Mikrosoziologischer und sozialpsychologischer Ansatz, Rational-Choice-Theorie, Cleavage-Theorie, politische Lager und politisches Feld. Im Anschluss daran werden verschiedene Probleme der aktuellen Wahl- und Parteienforschung (u.a. Partisan Dealignment, Krise der politischen Repräsentation, Mitgliederverlust der Volksparteien) vorgestellt und anhand der Analyse von Wahlergebnissen diskutiert werden. Dieses Seminar ist sowohl geeignet für TeilnehmerInnen des Seminars "Politische Soziologie der Parteien und Wähler" vom WS 2006/2007, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen, als auch für NeueinsteigerInnen, die über Grundkenntnisse in der politischen Sozialstrukturanalyse verfügen. Es wird empfohlen, parallel die Veranstaltung "Empirische Wahlforschung am Beispiel der Landtagswahl 2008" zu besuchen. Bürklin, Wilhelm/Klein, Markus 1998: Wahlen und Wahlverhalten. Eine Einführung. 2. Aufl. Opladen. Falter, Jürgen W. u.a. (Hrsg.) 2005: Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2002. Wiesbaden. Gardemin, Daniel/Geiling, Heiko 2006 i.E.: Die Bundestagswahl 2005. Die Große Koalition als Antwort auf die Krise der Volksparteien. In: Bosco, Elia/Schmid, Josef: La Germania dopo la elezione. Stabilita e crisi de un sistema politica. Milano. Güllner, Manfred u.a. 2005: Die Bundestagswahl 2002. Eine Untersuchung im Zeichen hoher politischer Dynamik. Wiesbaden.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 2/3, H 2/5, LG 1, LGHR 1, LbS 1

Politische Kommunikation und Sprache in der Politik

ELVE-30103, Seminar, SWS: 2

Plaß, Stefan

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Bei der Formulierung, Um- und Durchsetzung kollektiv verbindlicher politischer Entscheidungen ist ein Mechanismus zentral: Politische Kommunikation. Zwar besitzen auch Bilder und Symbole eine kommunikative Kraft, doch es ist die Sprache, die in der Politik das vorherrschende (Macht-)Mittel der Kommunikation darstellt. Die wissenschaftliche Reflexion über Sprache in der Politik bzw. "politische Sprache" hat vielfältige Gegenstandsbereiche und Ansatzpunkte sowie theorie- und methodengeleitete empirisch-analytische Ergebnisse hervorgebracht. Diesen wollen wir uns sowohl systematisch als auch exemplarisch nähern. In der für Studierende im Hauptstudium bzw. mit entsprechenden Vorkenntnissen geeigneten Lehrveranstaltung können sowohl ausschließlich Literatur basierte Referate gehalten als auch eigene praktisch-analytische Übungen präsentiert werden. Literatur für einen Überblick: Jörg Kilian (Hrsg.): Sprache und Politik. Deutsch im demokratischen Staat (Duden - Thema Deutsch, Bd. 6), Mannheim 2005.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL3, 4; H 3,5; Lehrämter 1

Politik in der Sek. II

ELVE-30104, Seminar

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Kommentar Seminar mit Unterrichtsbezug, das sich an Lehramtsstudierende (Gymnasium, Berufsbildende Schulen) richtet. Im Rahmen des Seminars sollen auf der Grundlage wesentlicher fachdidaktischer Prinzipien und Methoden Unterrichtskonzepte entwickelt, im Seminar oder in der Schule umgesetzt und anschließend reflektiert werden. Im Zentrum steht dabei die Sekundarstufe II mit einem thematischen Schwerpunkt des Zentralabiturs 2007 (u.a. Rolle der EU für den Frieden). Die Teilnehmer sollten in der Lage sein mind. einmal während des Semesters vormittags die Schule zu besuchen, um dort zu hospitieren oder selbst zu unterrichten (Unterrichtszeiten können in der ersten Sitzung mitgeteilt werden). Aus Gründen der Praktikabilität ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Reese Kodierung: FD

Fachpraktikum Lehramt Gymnasium

ELVE-30105, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar Das Fachpraktikum für die Sek. II findet in der IGS Roderbruch statt. Interessenten für das Wintersemester 2007/08!! mögen sich bitte schon jetzt persönlich anmelden, um mit der Schulleitung planen zu können.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: FD, LG Kodierung: IGS Roderbruch

Unterrichtsplanung- und Begleitseminar zum Fachpraktikum

ELVE-30106, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar In diesem Seminar werden die Grundlegungen der Unterrichtsplanung vertieft und gemeinsam Unterrichtsskizzen der entspr. Praktikumsjahrgänge vorgestellt und analysiert. Die Teilnahme für Absolventen des Blockpraktikums ist obligatorisch.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, LG, LGHR

Examensseminar

ELVE-30107, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Das Seminar dient der Prüfungsvorbereitung in Fachdidaktik für die Zwischen- und Abschlussprüfung (LG, Lbs, LSo), Fachwissenschaft (LGHR) Wahlpflicht, Diplom Erwachsenenbildung und Kurzfach Sonderpädagogik (FD und FW) und der Modulprüfung.

Bemerkung ELVE-LSF

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

ELVE-30108, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Dieses Einführungsseminar soll Grundlagen in die ‚klassischen‘ didaktischen Konzeptionen und die aktuelle Diskussion vorherrschender Theorien und Modelle vermitteln. Als Literatur sind die Didaktiken Rolf Schmiederers, Hermann Gieseckes, Bernhard Sutors und Wolfgang Hilligens vorgesehen. Das Seminar gilt für die o.g. Studienschwerpunkte und das Modul Fachdidaktik (BA).

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, LG, LbS, Lso

Didaktik der Politischen Bildung II

ELVE-30109, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Das Seminar ist als Fortführung der Veranstaltung Politikdidaktik I des Wintersemesters gedacht und beginnt bei der "aktuellen" Diskussion der Politikdidaktik seit 1985, wobei die Didaktik Sibylle Reinhardts und Tillmann Grammes u.a. einen Schwerpunkt bilden. Kenntnisse der klassischen Theorien (Didaktik I) sind Voraussetzung. Das Seminar gilt für die o.g. Studienschwerpunkte und das Modul Fachdidaktik (BA).

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, LG, LGHR, LbS, Lso

Unterrichtsmethoden im Politikunterricht

ELVE-30110, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Zur Fachdidaktik gehört neben kritischer Politikdidaktik u.a. Methodenkompetenz, die zukünftige Lehrende befähigen soll, die Stofffülle des Politikunterrichts möglichst authentisch, ausgewogen und vor allem mit Lust am Lernen zu vermitteln, um den Zielen Partizipation und Mündigkeit durch Politische Bildung, gerecht zu werden. Daher ist dieses Seminar sehr praxisorientiert, d.h., Unterrichtsmethoden werden erprobt und reflektiert.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, LG, LGHR, LSO, LbS, BA

Geschichte der Politischen Bildung

ELVE-30111, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Die 'eigentliche' Geschichte der Politischen Bildung beginnt nach 1945. Sie ist u.a. gekennzeichnet durch Phasen wie die "re-education", der "curricularen Revision" oder die sog. "sozialwissenschaftliche Orientierung". Thema des Seminars wird sein, parallel zur historischen Entwicklung der Bundesrepublik, die Formulierung der Didaktik der Politischen Bildung unter Berücksichtigung der jeweiligen politischen "Rahmenbedingungen" zu reflektieren.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: LG, LGHR, LSO, LbS, BA

Demokratie Lernen

ELVE-30112, Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar In dem Seminar werden Ansätze demokratischen Lernens, u.a. Soziales Lernen und Partizipation als Prinzipien offenen Unterrichts im Vordergrund stehen. Zudem werden Exkursionen an sog. 'Außerschulische Lernorte' durchgeführt (entspr. der Seminarzeit), um Sie als zukünftige Lehrende zu motivieren, das vielseitige Angebot kultureller und politischer Partizipationsmöglichkeiten Jugendlicher in und um Hannover kennen zu lernen und auch entspr. Ihrer (Lehr)Interessen zu erschließen.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, LG, LGHR, LSO, LbS, BA

Der internationale Schutz der Menschenrechte

ELVE-30113, Seminar, SWS: 2

Schmalz-Brunns, Rainer

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar Der Menschenrechtsschutz, der vor dem Zweiten Weltkrieg kaum eine Rolle in den internationalen Beziehungen spielte, ist seit 1945 zu einem zentralen Thema der internationalen Politik geworden. Das Seminar führt in zentrale Mechanismen des internationalen Menschenrechtsschutzes, vor allem im Rahmen der Vereinten Nationen, ein. Ein Schwerpunkt liegt auf den Wandel des Völkerrechts und die Entstehung neuer Völkerrechtssubjekte, etwa im Kontext des Völkerstrafrechts. Ebenfalls thematisiert das Seminar die Entstehung einer Weltgesellschaft, die sich durch gemeinsame Werte und Normen konstituiert, sowie das Phänomen der Verrechtlichung internationaler Beziehungen. Einführende Literatur: Hamm, Brigitte: Menschenrechte. Das Grundlagenbuch. Opladen: Leske + Budrich 2003. Risse, Thomas / Ropp, Stephen C. / Sikkink, Kathryn (Hg.): The Power of Human Rights. International Norms and Domestic Change. Cambridge: Cambridge UP 1999.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 5

Menschenrechtsbildung als Element der Politischen Bildung

ELVE-30114, Seminar, SWS: 2

Schulte, Axel

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Die Lehrveranstaltung ist als Einführung in den Bereich bzw. das Modul 'Fachdidaktik' (Politikdidaktik/Politische Bildung) konzipiert. Exemplarisch soll dies anhand einer Auseinandersetzung mit Fragen der Menschenrechte und der Menschenrechtsbildung erfolgen. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im Grundstudium, die Kompetenzen in diesem Bereich erwerben wollen. Literatur: Bundeszentrale für politische Bildung / Deutsches Institut für Menschenrechte / Europarat (Hrsg.) (2005): Kompass. Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit, Berlin - Bonn - Budapest 2005; Mahler, Claudia / Mihr, Anja (Hrsg.) (2004): Menschenrechtsbildung. Bilanz und Perspektiven, Wiesbaden

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: FD, (FüBA, BATE, MTE), LG/LbS 5

Politik und Politische Bildung im Einwanderungskontinent Europa

ELVE-30115, Seminar, SWS: 2

Schulte, Axel

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Hauptstudiums (einschließlich der Lehramtsstudiengänge) und des Aufbaustudiengangs European Studies. In der Lehrveranstaltung sollen unter fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Gesichtspunkten Fragen thematisiert werden, die sich im Einwanderungskontinent Europa für "Politik", vor allem hinsichtlich der Regulierung von Zuwanderungen und der Integration von Immigranten, wie auch für "Politische Bildung", insbesondere auf der konzeptionellen und didaktisch-methodischen Ebene, stellen. Literatur: Castles, Stephen/Miller, Mark J.(2003): The Age of Migration. International Population Movements in the Modern World, 3. Aufl. New York/London; Behrens, Heidi/Motte, Jan (Hrsg.) (2006): Politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft. Zugänge - Konzepte - Erfahrungen, Schwalbach/Ts.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: LGHR1/5; LBS 1/5; European Studies MSOC 4 Kodierung: H5/H6; Magister: POL 4/5; LG1/5; LG: LV mit fächerübergreifender

Rechtsextremismus als Herausforderung für die schulische und außerschulische politische Bildung

ELVE-30136, Seminar, SWS: 2

Schulte, Axel

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Die öffentliche Aufmerksamkeit gegenüber dem Rechtsextremismus in der Bundesrepublik unterliegt stets konjunkturellen Schwankungen. Insbesondere nach brutalen Gewalttaten mit rechtsextremem Hintergrund und im Kontext von Landtags- und Bundestagswahlen, zuletzt nach dem Wahlerfolg der NPD in Mecklenburg-Vorpommern, erfährt das Thema das Interesse der Medien, während es in weniger spektakulären Zeiten kaum Beachtung findet und seine beharrliche Existenz und lange Geschichte weitgehend vernachlässigt werden. Dadurch wird auch die langjährige und konstante Arbeit einer Vielzahl von Projekten und Initiativen gegen den Rechtsextremismus ignoriert, nach denen dann wiederum "im Ernstfall" gerufen wird. Es hat sich jedoch gezeigt, dass eine dauerhafte und ernst zunehmende Bekämpfung des Rechtsextremismus über bloß punktuelle Gegenmaßnahmen hinausreichen und gerade im Bereich kontinuierlicher politischer Bildung ansetzen muss. Dem trägt dieses Seminar Rechnung, indem es auf der Basis gegenwärtiger Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und unterschiedlicher Deutungs- und Erklärungsansätze zentrale Gegenstrategien aus der Praxis der politischen Bildungsarbeit vorstellt. Damit wird ein auch gerade für angehende LehrerInnen zunehmend wichtiges Themenfeld behandelt, wobei der Schwerpunkt des Seminars auf der aktiven Auseinandersetzung mit Konzepten der außerschulischen Bildungsarbeit liegt. Hierzu werden auch externe ReferentInnen aus diesem Bereich über ihre Arbeit berichten und mit den Teilnehmenden diskutieren. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, über Praktika bei einem außerschulischen Bildungsträger, dem niedersächsischen Projekt "für demokratie courage zeigen!", eigene Praxiserfahrungen in der politischen Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus und damit in einem interessanten Berufsfeld für PolitikwissenschaftlerInnen zu sammeln. Literatur: Ahlheim, Klaus (Hg.): Intervenieren, nicht resignieren. Rechtsextremismus als Herausforderung für Bildung und Erziehung, Schwalbach/Ts. 2003. Klärner, Andreas/Kohlstruck, Michael (Hg.): Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006. Zur Einführung: Staud, Toralf: Moderne Nazis. Die neuen Rechten und der Aufstieg der NPD, Köln 2005.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: durch Kiani, Schwierting Kodierung: FD, LG 5, LGHR 5, LbS 5, MTE 4, POL 2, H 4

Europäische Sozialpolitik und das Deutsche Gesundheitswesen.

ELVE-30142, Seminar, SWS: 2

Mo, 14-täglich, 16:00 - 19:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 111 (V111)

Kommentar Die ökonomische Einigung Europas schreitet voran. Die soziale Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Europas wurde im wesentlichen als selbstverständliches Nebenprodukt der durch den Binnenmarkt erzeugten wirtschaftlichen Wachstumsschübe angesehen. Tatsächlich regiert Europa aber auch bei der Organisation der nationalen Sicherungssysteme (Kranken-, Rentenversicherung usw.) schon lange mit. Das Seminar erarbeitet die europäische Sozialpolitik, die stark vom Wirtschaftsrecht des EG Vertrages bestimmt ist, bis zur Methode der offenen Koordinierung und der sozialpolitischen Änderungen im Verfassungsentwurf sowie die divergierende, historisch gewachsene Organisation der sozialen Sicherungssysteme in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Das Seminar erschließt die europäisch initiierten Integrationsprozesse im Gesundheitswesen anhand von konkreten Fallbeispielen der deutschen Krankenversicherung unter Anwendung der aktuellen politikwissenschaftlichen Theorieansätze. Das Seminar erhält durch Referenten von Spitzenverbänden im deutschen Gesundheitswesen praxisbezogene Transparenz. Es werden neben deutschen und englischen auch im geringeren Umfang französische Texte gelesen. Das Seminar ist zugleich als Special-Options-Course Teil des Aufbaustudiengangs European Integration/European Studies.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Sohns Kodierung: POL 4, 5, H 5, 6, LG 2, 3, LGHR 3, LbS 2, European Studies

Aktuelle Problemfelder der Wirtschaftspolitik in Europa

ELVE-30146, Seminar

Student, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Die Themen und Fragestellungen dieses Seminars knüpfen an die aktuelle Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union an. Dabei soll bei den aktuellen tagespolitischen Themen der Bezug zu den Grundlinien der Wirtschaftspolitik in der EU herausgearbeitet werden. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im Hauptstudium (Magister/Diplom) und des Aufbaustudienganges "European Studies". Für einen Leistungsnachweis ist eine Studienleistung zu erbringen, Art und Umfang werden zu Beginn erläutert. Die regelmäßige Teilnahme ist darüber hinaus obligatorisch.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5, European Studies

Den Afghanistan-Konflikt historisch und in der Gegenwart verstehen

ELVE-30161, Seminar, SWS: 2

Mahrad, Ahmad

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 07.05.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Siehe Aushang.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5

Putinismus - die neue Strategie Rußlands?

ELVE-30162, Seminar, SWS: 2

Mahrad, Ahmad

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 08.05.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Kommentar Siehe Aushang!

Bemerkung ELVE-LSF

Theorien über Krieg und Frieden

ELVE-30163, Seminar, SWS: 2

Schmalz-Bruns, Rainer

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Krieg und Frieden bilden zentrale Gegenstände der internationalen Politik sowie der politikwissenschaftlichen Subdisziplin Internationale Beziehungen. Das Seminar führt erstens in grundlegende Begriffe der Friedens- und Konfliktforschung einschließlich der Kriegsursachenforschung ein, thematisiert zweitens klassische Betrachtungen des Krieges und behandelt drittens Analysen "neuer" Kriege im Zeichen des Wandels der Gewaltformen im post-westfälischen Zeitalter. Einführende Literatur: - Müller, Harald 2003: Begriff, Theorien und Praxis des Friedens, in: Hellmann, Gunther / Wolf, Klaus-Dieter / Zürn, Michael (Hrsg.), Die Neuen Internationalen Beziehungen. Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland. Baden-Baden, 209-250. - Zangl, Bernhard / Zürn, Michael 2003: Frieden und Krieg. Sicherheit in der nationalen und postnationalen Konstellation, Frankfurt a.M.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 5

Einführung in die moderne politische Theorie

ELVE-30171, Seminar, SWS: 2

Hitzel-Cassagnes, Tanja

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Fr, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Kommentar Das Seminar bietet einen Einblick in die wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart. Ziel ist zum einen, die konzeptionellen und begrifflichen Grundstrukturen gesellschafts- und politiktheoretischer Ansätze offen zu legen und zum anderen, die normativen und institutionellen Implikationen der unterschiedlichen Entwürfe zu verdeutlichen. Das Spektrum reicht dabei vom zeitgenössischen politischen Liberalismus und der Diskurstheorie der Demokratie über den Kommunitarismus und zivilgesellschaftlichen Republikanismus bis hin zur politischen Theorie des Feminismus und poststrukturalistischer Ansätze. Die paradigmatisch zentralen Ansätze werden an drei grundlegenden Thematisierungsperspektiven bzw. begrifflichen Konzepten politischer Theorie exemplifiziert und diskutiert: Demokratie, Gerechtigkeit und Macht. Literaturhinweise: Von Beyme, Klaus (2000) Die politischen Theorien der Gegenwart. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Brodacz, André; Schaal, Gary S. (2006) Politische Theorien der Gegenwart I und II, UTB Göhler, Gerhard; Iser, Matthias; Kerner, Ina (2006) Politische Theorie. 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Heil, Reinhard; Hetzel Andreas (Hg.) (2006) Die unendliche Aufgabe. Kritik und Perspektiven der Demokratietheorie, transcript: Bielefeld Schmitt, Manfred G. (2006) Demokratietheorien. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 1

Einführung in die Wissenschaftstheorie

ELVE-30173, Seminar, SWS: 2

Hitzel-Cassagnes, Tanja

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Kommentar "Wie wissen wir, was wir zu wissen glauben?" Diese grundlegende Frage nach der Möglichkeit und den Grenzen unseres Wissens und unseres Meinens, und damit auch die Frage nach der Wahrheit und ihrer Gültigkeit harren nach wie vor eindeutiger wissenschaftstheoretischer Aufklärung. Was wissen wir über die Welt? Wie urteilen wir über die Welt? Was wissen wir über uns und über die Verlässlichkeit unserer Wahrnehmungen, Beobachtungen, Aussagen und Urteile? Dies sind Fragen, die nicht zuletzt für das methodologische Selbstverständnis von Sozial- und Geisteswissenschaften relevant sind, weil sie helfen, ihr kritisches und analytisches Potential zu klären. In der Veranstaltung wird anhand einer Auswahl klassischer Texte (in erster Linie Descartes, Hume und Kant) ein Einblick in die unterschiedlichen Arten des Zugangs, der Behandlung und der Lösung wissenschafts-, und das heißt: erkenntnistheoretischer Probleme gegeben. Fragen nach Wahrheit und Gültigkeit unseres Erkenntnisvermögens und unserer Erkenntnis und damit Fragen nach den Ermöglichungs- und Realisierungsbedingungen eben dieser werden im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. Literaturhinweise: Gabriel, Gottfried (2006) Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes zu Wittgenstein, UTB Nagel, Thomas (1990) Was bedeutet das alles?, Reclam: Ditzingen Poser, Hans (2001) Wissenschaftstheorie. Eine philosophische Einführung, Reclam: Ditzingen Schneider, Norbert (1998) Erkenntnistheorie im 20. Jahrhundert. Klassische Positionen, Reclam: Ditzingen

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 1

Einführung in die moderne politische Theorie

ELVE-30174, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Das Seminar bietet einen Einblick in die wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart. Ziel ist zum einen, die konzeptionellen und begrifflichen Grundstrukturen gesellschafts- und politiktheoretischer Ansätze offen zu legen und zum anderen, die normativen und institutionellen Implikationen der unterschiedlichen Entwürfe zu verdeutlichen. Das Spektrum reicht dabei vom zeitgenössischen politischen Liberalismus und der Diskurstheorie der Demokratie über den Kommunitarismus und zivilgesellschaftlichen Republikanismus bis hin zur politischen Theorie des Feminismus und poststrukturalistischer Ansätze. Die paradigmatisch zentralen Ansätze werden an drei grundlegenden Thematisierungsperspektiven bzw. begrifflichen Konzepten politischer Theorie exemplifiziert und diskutiert: Demokratie, Gerechtigkeit und Macht. Literaturhinweise: Von Beyme, Klaus (2000) Die politischen Theorien der Gegenwart. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Brodacz, André; Schaal, Gary S. (2006) Politische Theorien der Gegenwart I und II, UTB Göhler, Gerhard; Iser, Matthias; Kerner, Ina (2006) Politische Theorie. 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Heil, Reinhard; Hetzel Andreas (Hg.) (2006) Die unendliche Aufgabe. Kritik und Perspektiven der Demokratietheorie, transcript: Bielefeld Schmitt, Manfred G. (2006) Demokratietheorien. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 1

Einführung in die moderne politische Theorie

ELVE-30176, Seminar, SWS: 2

Flügel-Martinsen, Oliver

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar Das Seminar bietet einen Einblick in die wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart. Ziel ist zum einen, die konzeptionellen und begrifflichen Grundstrukturen gesellschafts- und politiktheoretischer Ansätze offen zu legen und zum anderen, die normativen und institutionellen Implikationen der unterschiedlichen Entwürfe zu verdeutlichen. Das Spektrum reicht dabei vom zeitgenössischen politischen Liberalismus und der Diskurstheorie der Demokratie über den Kommunitarismus und zivilgesellschaftlichen Republikanismus bis hin zur politischen Theorie des Feminismus und poststrukturalistischer Ansätze. Die paradigmatisch zentralen Ansätze werden an drei grundlegenden Thematisierungsperspektiven bzw. begrifflichen Konzepten politischer Theorie exemplifiziert und diskutiert: Demokratie, Gerechtigkeit und Macht. Literaturhinweise: Von Beyme, Klaus (2000) Die politischen Theorien der Gegenwart. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Brodacz, André; Schaal, Gary S. (2006) Politische Theorien der Gegenwart I und II, UTB Göhler, Gerhard; Iser, Matthias; Kerner, Ina (2006) Politische Theorie. 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden Heil, Reinhard; Hetzel Andreas (Hg.) (2006) Die unendliche Aufgabe. Kritik und Perspektiven der Demokratietheorie, transcript: Bielefeld Schmitt, Manfred G. (2006) Demokratietheorien. Eine Einführung, VS-Verlag: Wiesbaden

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 1

Die Arbeiten von Joachim Fest und die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit

ELVE-30177, Seminar, SWS: 2

Perels, Joachim / Pohl, Rolf

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar An ausgewählten Komplexen der Arbeiten von Joachim Fest, an seiner Interpretation der Rolle Hitlers und Speers, der letzten Tage des Dritten Reiches, der Ermordung der Juden und anderer Fragen sowie an seiner Rolle im "Historikerstreit" soll die Sicht eines des einflussreichsten Publizisten der Bundesrepublik analysiert werden. Das Thema der Arbeiten von Fest besteht, vereinfacht gesagt, darin, das Problem des Verhältnisses von Bürgertum und NS-Herrschaft so zu thematisieren, dass dessen Anteil, anders als in den großen Untersuchungen von Franz Neumann (Behemoth, dt. Köln 1977) oder Raul Hilberg (Die Vernichtung der europäischen Juden, dt. Frankfurt am Main 1990), in ein teilweise unkritisches Licht getaucht wird. An den Studien von Fest, die freilich keine homogene Einheit bilden, lässt sich exemplarisch der ambivalente, von exkulpierenden Umdeutungen bis zu klaren, wenn auch häufig personalisierenden Verurteilungen reichende Umgang der intellektuellen Repräsentanten des deutschen Bürgertums mit dem Nationalsozialismus studieren. Neben der Diskussion einschlägiger Texte von Fest sollen im Seminar auch Filme über den Nationalsozialismus, die auf Fest zurückgehen oder unter seiner Beteiligung entstanden sind gezeigt und diskutiert werden: "Hitler - eine Karriere", "Speer und Er", "Der Untergang". Literaturhinweise: Joachim Fest, Das Gesicht des Dritten Reiches. Profile einer totalitären Herrschaft, München 1963 Joachim Fest, Hitler. Eine Biographie, Frankfurt a.M. 1973 Joachim Fest, Speer. Eine Biographie, Berlin 1999 Albert Speer, Erinnerungen, Berlin 2005 Heinrich Breloer, Unterwegs zur Familie Speer, Begegnungen Gespräche Interviews, Berlin 2005 Joachim Fest, Die unbeantworteten Fragen. Notizen über Gespräche mit Albert Speer zwischen Ende 1966 und 1981, Reinbek b. Hamburg 2005 Joachim Fest, Begegnungen, Reinbek b. Hamburg 2006 Joachim Fest, Der Untergang, Reinbek b. Hamburg 2006 Joachim Fest, Bürgerlichkeit als Lebensform, Reinbek b. Hamburg 2007 (angekündigt für März)

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: H 5,7; Pol 1, 3; LG 1; LGHR 1, 2; BM 3; MTE 3, 5

Toleranz und Differenz

ELVE-30178, Seminar, SWS: 2

Auberger, Tobias

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar

Die Erfahrung von Verschiedenheit prägt nicht nur in lebensweltlicher Hinsicht moderne Gesellschaften, sie wird ebenso grundlegend in der modernen politischen Philosophie thematisiert. Zentraler Gegenstand des sozialphilosophischen Diskurses der Moderne ist dabei die Frage, wie sich das gesellschaftliche Zusammenleben und legitime Politik unter den Bedingungen von Differenz und Pluralismus überhaupt denken lassen und auf welche Art von Vermittlung Differenz angewiesen ist. In dem Seminar sollen zunächst die begrifflichen Grundlagen des Denkens von Einheit und Differenz aus verschiedenen theoretischen Perspektiven beleuchtet werden. In der Behandlung identitätstheoretischer, kulturalistischer und gendertheoretischer Ansätze soll das Pluralismusproblem hinsichtlich seines jeweiligen begrifflichen Kerns diskutiert und hinsichtlich der in ihnen aufscheinenden essentialistischen Konzepte hinterfragt werden. Im zweiten Teil des Seminars werden dann Möglichkeiten der Vermittlung von Differenz bzw. ihre Notwendigkeit behandelt. Hierbei sollen andere insbesondere die sozialphilosophischen Konzepte der Toleranz und der Anerkennung diskutiert werden. Vorbereitende Literatur: Forst, Rainer (Hrsg.) 2000, Toleranz. Philosophische Grundlagen und gesellschaftliche Praxis. Frankfurt a.M. / New York: Campus. Habermas, Jürgen 2001, Der philosophische Diskurs der Moderne. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. Heil, Reinhard / Hetzel, Andreas (Hrsg.) 2006, Die unendliche Aufgabe. Kritik und Perspektiven der Demokratietheorie. Bielefeld: transcript.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: POL 1, H 7, Lehrämter

Innenpolitische Krisen als Herausforderung für das politische System der Bundesrepublik Deutschland

ELVE-30257, Seminar, SWS: 2

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar

Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die Auseinandersetzung mit der Frage, ob und inwieweit innenpolitische Debatten, die durch eine hohe Intensität und ein z.T. großes (außerparlamentarisches) gesellschaftliches Mobilisierungspotential gekennzeichnet sind, als Krise des bundesrepublikanischen politischen Systems gedeutet werden können. Sind die betrachteten Vorgänge und Ereignisse (z.B. die Auseinandersetzung um die westdeutsche Wiederbewaffnung, die "Kampf dem Atomtod"-Bewegung, der Komplex "68", RAF, Linksextremismus und "deutscher Herbst", SPIEGEL-Affäre) als normale Erscheinungen innerhalb eines demokratischen Systems zu bewerten, oder werden an ihnen Grenzen und Defekte des Systems offenbar? Hatten diese Krisen Auswirkungen auf das politische System, und wenn ja, inwieweit? Um solche und ähnliche Fragen zu beantworten sollen Akteure, Ereignis- und Entscheidungsprozesse in ausgewählten Krisenzeiten der Bundesrepublik untersucht und diskutiert werden. Die gewählten Fallbeispiele stammen aus den 50er, 60er und 70er Jahren der bundesrepublikanischen Geschichte. Daher wird von den Teilnehmern neben politischem auch historisches Interesse erwartet sowie die Bereitschaft zur regelmäßigen aktiven Teilnahme und zur selbständigen Einarbeitung in eines der Themenfelder sowie die Präsentation der Ergebnisse im Seminar. Allgemeine Literatur zur Einführung: Politisches System der Bundesrepublik: Ulrich von Alemann, Organisierte Interessen in der Bundesrepublik. Opladen, 1989. Klaus von Beyme, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland nach der Vereinigung. München, 1999. Wolfgang Rudzio, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Opladen, 2003. Analysen und Vergleich: Gabriel A. Almond et al, Comparative politics: a theoretical framework. New York, 1996. Jürgen Hartmann (Hrsg.), Vergleichende politische Systemforschung. Köln, Wien, 1980. Arend Lijphart, Patterns of democracy. New Haven, London, 1999. Giovanni Sartori, Comparative constitutional engineering. An inquiry into structures, incentives and outcomes. Houndsmills, 1996.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Philipps Kodierung: BM 3

Statistische Methodenlehre

ELVE-30266, Seminar, SWS: 2

Eichhorn, Lothar / Huter, Jessica

Fr, wöchentl., 16:00 - 20:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Statistische Methoden und Begriffe sind ein unentbehrliches Werkzeug für Politikwissenschaftler. In dieser Lehrveranstaltung werden elementare Begriffe und Methoden der deskriptiven Statistik bis hin zur bivariaten Datenanalyse vermittelt. Dies geschieht nicht rein theoretisch, sondern immer anhand relevanter politikwissenschaftlicher Fragestellungen und auf Basis von konkretem Datenmaterial der amtlichen Statistik. In dieser Lehrveranstaltung kann der Statistikschein erworben werden. Die Veranstaltung wird in 6 Blockveranstaltungen jeweils am Freitagnachmittag (16- 20 Uhr) und einmal zusätzlich an einem Sonnabendvormittag (10-14 Uhr) durchgeführt. Die Teilnahme an der ersten Sitzung am ist zur Klärung organisatorischer Fragen daher unbedingt erforderlich! Verbindliche Literatur: Walter Krämer, Statistik verstehen.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 6, ME

Regierungssysteme Westeuropas in vergleichender Perspektive

ELVE-30272, Seminar, SWS: 2

Schmalz-Bruns, Rainer

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Am Beispiel ausgewählter politischer Systeme Westeuropas führt das Seminar in die vergleichende Regierungslehre ein. Gemeinsam ist allen zu betrachtenden Staaten, dass es sich um neuzeitlich-demokratische Systeme handelt. Durch die kriteriengeleitete Herausarbeitung der Unterschiede gelangen wir zu einer differenzierten Typologie von Regierungssystemen. Dabei wird die historisch-kulturelle Entwicklung eine grundlegende Untersuchungsperspektive darstellen, bevor die institutionellen Strukturen und Ebenen, die politischen Akteure und Prozesse und schließlich die Politikergebnisse und aktuellen Problemdimensionen in den Fokus der vergleichenden Betrachtung gelangen. Die Dimension der Europäisierung des Regierens und ihre Rück- und Wechselwirkung auf nationalstaatliches Regieren ergibt eine weitere Folie dieser Lehrveranstaltung für Studierende der Bachelor-Studiengänge. Art und Umfang der Studienleistungen werden in der ersten Sitzung erläutert. Literatur zur Einführung: Franz Lehner/Ulrich Widmaier: Vergleichende Regierungslehre (4. Auflage), Wiesbaden 2003.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM 3

Work, Welfare States and Social Policies

ELVE-30274, Seminar, SWS: 2

Lemke, Christiane

Mi, 14-täglich, 16:00 - 20:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar This seminar focuses on the relationship between work and welfare states in comparative perspective. Special emphasis will be placed on gender-sensitive approaches to analyze welfare states. Drawing on historical institutionalism we will study how the modern welfare state has shaped the way in which women and men work and live. We will address important issues such as the significance of employment for women, child care arrangements, social assistance, and social rights. Drawing on comparative welfare state analysis our case studies will be based on different types of welfare regimes, including Germany, Sweden, and Poland. Each country is representing a welfare state model (conservative, Socialdemocratic, post-communist regime). Finally, we will study European strategies to improve gender equity, including gender mainstreaming, and explore the significance of the EU for changing gender relations. Parental leave regulations will serve as a case in point to study the Europeanization of social policy. This seminar will be held in English and it will be based on an e-learning unit. Students have to be present in the first meeting of the seminar which will include an introduction to the e-learning method and the timing of sessions.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5

Forschungscolloquium: Europäische Integration. Globalisierung, Europäisierung und die Zukunft des Wohlfahrtsstaates

ELVE-30276, Kolloquium, SWS: 2

Katenhusen, Ines / Lamping, Wolfram / Lemke, Christiane / Oltsch, Stefan

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar In diesem Kolloquium werden neuere Forschungsergebnisse und -projekte aus der Europaforschung vorgestellt und diskutiert. Thematischer Schwerpunkt sind im SoSe 07 Fragen der Globalisierung, Europäisierung und der Zukunft des Wohlfahrtsstaates. Das Kolloquium ist interdisziplinär angelegt und findet im Rahmen des Masterstudiengangs "European Studies" sowie in Zusammenhang mit dem Jean Monnet European Center of Excellence statt. Das Forschungskolloquium wird unter Mitwirkung von Referentinnen und Rweferenten aus dem In- und Ausland durchgeführt. Weitere Informationen unter www.europa.uni-hannover.de.

Bemerkung ELVE-LSF

Die Regierung des Wissens. Formen und Veränderungen politischer Steuerung von Wissenschaft und Technik.

ELVE-30341, Seminar, SWS: 2

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Kommentar Wissenschaft und Technik sind ein Standortfaktor, eine Legitimationsquelle für politische Entscheidungsfindung, aber auch Gegenstand heftiger politischer Kontroversen. Risiken und Gefahren, oder sogar die generelle Wünschbarkeit und Verantwortbarkeit bestimmter wissenschaftlich-technischer Entwicklungen wie Kernenergie, genetisch modifizierte Organismen, oder Stammzellforschung werden gesellschaftlich hoch kontrovers diskutiert. Wissenschaftliches Expertenwissen scheint unerlässlich, um komplexe Sachverhalte verstehen und steuern zu können, aber das Vertrauen in Experten schwindet und die Ansprüche an demokratische Partizipation in der Wissenschafts- und Technologiepolitik sind gestiegen. In dieser Lehrveranstaltung soll es um verschiedene Aspekte des Verhältnisses von Steuerung und Wissen in spätmodernen Gesellschaften gehen. Dabei sollen vier Themenkomplexe besonders beleuchtet werden: 1) das Verhältnis von Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit, 2) partizipative Modelle der Technikbewertung und Wissensproduktion, 3) Evaluation als Verfahren der Forschungsbewertung und 4) Wissen und individuelle Selbststeuerung. Ziel des Seminars ist es, das Spannungsverhältnis von neoliberalen Selbststeuerungsimperativen und politischen Demokratisierungsansprüchen auszuleuchten, in welchem Wissenschafts- und Technologiepolitik sich bewegt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich auch mit englischsprachigen Texten auseinandersetzen. In der letzten Semesterwoche des Wintersemesters 06/07 werden in V 121 ein Seminarplan sowie ein Reader verfügbar sein. Der Seminarplan gibt auch Auskunft über Art und Umfang der Studienleistungen.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Braun Kodierung: BM 4

Gendering Public Policy

ELVE-30342, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Kommentar Geschlechterverhältnisse sind nicht zuletzt Machtverhältnisse. Spätestens seit dem Entstehen der "zweiten Welle" des Feminismus in den 1970er Jahren kämpfen Frauen politisch dafür, Machtungleichgewichte zwischen den Geschlechtern sichtbar zu machen und die Interessen und Bedürfnisse von Frauen auf die politische Tagesordnung zu setzen. "Gendering public policy" bezeichnet einerseits den Prozess, in dem Politik aus einer geschlechtersensitiven Perspektive analysiert wird, indem z.B. verdeckte Konsequenzen einer bestimmten Politik für Frauen aufgezeigt werden, andererseits den Prozess, in dem eine geschlechtersensitive Politik praktisch entwickelt wird. In diesem Seminar soll auf der Basis vergleichender Studien zu ausgewählten Problembereichen untersucht werden, welche politischen, institutionellen und kulturellen Bedingungen besonders relevant, förderlich oder hinderlich für die Entwicklung einer geschlechtersensitiven Politik sind. Es wird dabei u.a. um die Problemfelder Abtreibung, Prostitution und politische Repräsentation gehen. Die Literatur zu diesem Seminar ist ausschließlich in Englisch. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist die Übernahme eines Referates. Es wird empfohlen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich bereits ab Ende des Wintersemesters zwecks Referatsverteilung mit mir in Verbindung setzen (k.braun@ipw.uni-hannover.de). Literatur: Stetson, Dorothy McBride. Ed. 2001 Abortion Politics, Women's Movements and the Democratic State: A Comparative Study of State Feminism. Oxford: Oxford University Press. Outshoorn, Joyce, Ed. 2004. The Politics of Prostitution: Women's Movements, Democratic States, and the Globalization of Sex Commerce. Cambridge University Press. Lovenduski, Joni, Ed. With contributions by Diane Sainsbury, Claudie Baudino, Marila Guadagnini and Petra Meier, 2005. State Feminism and Political Representation. Cambridge University Press. Haussman, Melissa and Birgit Sauer Ed. Gendering the State in the Age of Globalization. Women's Movements and State Feminism in

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Braun Kodierung: H 5; H 6; POL 4

Europapolitisches Kolloquium: Aktuelle Fragen aus dem Berufsfeld Europa II

ELVE-30359, Seminar

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 1137 - -121

Kommentar Ziel der Lehrveranstaltung ist es, das Labyrinth der höchst unterschiedlichen Tätigkeitsfelder von EU und Europarat mit einem interdisziplinären und praxisnahen Ansatz zu durchdringen und die jeweiligen Strategien in den Querverbindungen sichtbar zu machen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden hierbei aktuelle Probleme der EU- Fachpolitiken für die Mitgliedstaaten. Die Veranstaltung berücksichtigt die Interessen- und Bedarfslagen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bezweckt, eigene Fragestellungen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten. Dies könnte auch der wissenschaftlichen Klärung von Themen im Rahmen der Vorbereitung zum Examen oder der Masterprüfung dienen. Erwartet werden die Lektüre einer tagespolitisch aktuellen überregionalen Zeitung sowie die Bereitschaft zu kurzen Impulsreferaten.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: POL 5, H 6, European Studies Kodierung: Raum 121, Im Moore 11 A

Krisenprävention in der Entwicklungszusammenarbeit

ELVE-30376, Seminar, SWS: 2

Oltsch, Stefan

Kommentar Krisenprävention und Konfliktbearbeitung entwickelt sich seit Ende der 90er Jahre zu einem wichtigen Thema deutscher und internationaler Politik. So soll beispielsweise der 2004 verabschiedete ressortübergreifende Aktionsplan der Bundesregierung "Zivile Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung" dieses Politikfeld als politische Querschnittsaufgabe auf staatlicher und gesellschaftlicher Ebene verankern. Eine konfliktsensible Entwicklungszusammenarbeit (EZ) spielt innerhalb einer krisenpräventiven Politik eine große Rolle. In diesem praxisorientierten Seminar wird es daher auf der einen Seite darum gehen, Konflikte und neue Sicherheitsbedrohungen zu analysieren, auf der anderen Seite sollen die Herausforderung an die EZ beleuchtet werden, die in der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Strategien und Instrumenten bestehen. Das Seminar wird möglicherweise in einem oder zwei Blocks im Laufe des Semesters abgehalten. Informationen dazu werden durch Aushang bekannt gegeben und können unter st.oltsch@ipw.uni-hannover.de erfragt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5, BM 5

Biopolitik und Körperverständnis: Kolloquium für DoktorandInnen und ExamenskandidatInnen.

ELVE-30378, Seminar, SWS: 2

Kommentar Ort und Zeit nach Absprache

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Braun/Duden

Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung

ELVE-30417, Vorlesung, SWS: 2

Duden, Barbara / Geiling, Heiko / Lähnemann, Martin / Rust, Holger / Wacker, Alois

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 1137 - 016 (Drägersaal)

Kommentar Die Vorlesung bietet einen Einstieg in die Geschichte, Logik und die Methoden der empirischen Sozialforschung. Am Beispiel zweier klassischer Studien (Marienthal-Untersuchung, Decatur-Studie), - werden exemplarisch die Vorgehensweisen bei empirischen Projekten in den Sozialwissenschaften erläutert. Zu dieser Veranstaltung wird in Stud-IP ein elektronischer Semesterapparat eingerichtet. Hinweis für Wiwi-Studierende: Die Vergabe von Kreditpunkten erfolgt aufgrund regelmäßiger Teilnahme und der erfolgreichen Teilnahme an einer 1-stündigen Klausur. Es sind drei vorgegebene Fragen zu den vorgestellten Themenbereichen zu bearbeiten. Einführungsliteratur: Diekmann, A. (2004). Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. (11. Aufl.). Reinbek: rororo. Flick, U. (2002). Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Reinbek: rororo.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Rust Kodierung: G6, MA SOZPSY 6, Q3 und SOZ 2 (Soziologie), Politikwissenschaftliche Methoden, Wiwi: 75202

Globalisierung

ELVE-30431, Vorlesung, SWS: 2

Ahlers, Ingolf

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 108 (V108)

Bemerkung ELVE-LSF

Geschichte des kapitalistischen Weltsystems

ELVE-30433, Seminar, SWS: 2

Ahlers, Ingolf

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 111 (V111)

Kommentar Siehe Aushang.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: POL 5

Politik und Kultur in Afrika

ELVE-30442, Seminar, SWS: 2

Ahlers, Ingolf

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 411 (V411)

Kommentar Siehe Aushang. Siehe Aushang.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Kohrs Kodierung: POL 1 Kodierung: POL 1Es wurden 2 Kommentare zusammengezogen.

Klassiker der politischen Soziologie

ELVE-30704, Seminar, SWS: 2

Schmalz-Bruns, Rainer

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 410 (V410)

Kommentar

Die politische Soziologie fragt ganz allgemein nach den Wechselverhältnissen zwischen den Entwicklungen von Gesellschaft, Politik und Staat, und sie lässt sich in makrosoziologischer Perspektive ihre Grundbegriffe, Themen und Konzepte von jenen Entwicklungen vorgeben, die mit der Modernisierung der modernen Gesellschaft verbunden sind: Fragen zu den Rationalitäten, denen diese Entwicklung folgt, werden ergänzt durch Fragen nach dem zugrunde liegenden Muster der gesellschaftlichen Differenzierung und den Folgen, die das für die Sozialstruktur, das Selbstverständnis wie die Orientierungen und Einstellungen sozialer Gruppen oder das Verhalten des Einzelnen und seine psychischen Dispositionen hat. Damit werden jene sozialen Mechanismen, Strukturen und Prozesse markiert, die ihrerseits maßgeblich sind, wenn es um die Beantwortung der Frage nach den Bedingungen und Voraussetzungen wie nach den Möglichkeiten und Grenzen von Politik in der modernen Gesellschaft geht. Damit kommen schließlich - und spezieller - die politische Sozialisation, politische Einstellungen, die öffentliche Meinung und die politische Kommunikation sowie die politische Kultur und damit unterschiedliche Formen der politischen Partizipation und die Rolle von politischen Eliten, Parteien oder der Zivilgesellschaft in den Blick. Um einen Eindruck von diesen Zusammenhängen zu vermitteln und zugleich die Fülle und Komplexität politisch-soziologischer Beobachtungen der Politik auf ein handhabbares Maß zu reduzieren, werden in dieser Veranstaltung klassische Texte aus der Geschichte der politischen Soziologie vorgestellt, im Zusammenhang erarbeitet und diskutiert. Literatur: Herfried Münkler (Hg.), Politikwissenschaft: Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt 2003, S. 447-619; Sven Papcke/Georg W. oEesterdiekhoff (Hg.), Schlüsselwerke der Soziologie. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2001.

Bemerkung

ELVE-LSF Kodierung: BM 2; SuP

Politische Theoriegeschichte: Die soziologische Beschreibung der Politik 2: Foucault über Macht.

ELVE-30706, Seminar, SWS: 2

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar

Die philosophischen Reflexionen mit historischen Mitteln über das Spektrum totaler Institutionen von Michel Foucault (1926-1984) haben Politikwissenschaft wie Soziologie nachhaltig zu irritieren vermocht. Der Begriff der Macht bezeichnet in seinem Werk eher eine Leerstelle; er steht aber am anderen Ende eines Feldes, das wir im Wintersemester mit Parsons zu vermessen begonnen haben. Die Teilnahme an diesem Seminar wird aber nicht vorausgesetzt; Teilnahmebedingung diesmal ist dagegen die Lektüre von "Überwachen und Strafen" (Ffm. 1976, aktuelle Ausgabe Suhrkamp Taschenbuch st 2271, 11 Euro).

Bemerkung

ELVE-LSF

Gesprächsführung, Gruppenleitung, Moderation

ELVE-30850, Seminar, SWS: 2

Fr, wöchentl., 09:00 - 17:00, 13.04.2007 - 14.04.2007, 3109 - 405 (V405)

Fr, wöchentl., 09:00 - 17:00, 08.06.2007 - 09.06.2007, 3109 - 405 (V405)

Kommentar

In Projekt- und Teambesprechungen, in Unterrichtssituationen und Gruppendiskussionen spielt die Fähigkeit zur Gesprächsführung, zur Gruppenleitung und zur Moderation eine wichtige Rolle im beruflichen Handeln. In dieser Schlüsselkompetenz-Veranstaltung für BA-Politikstudierende werden Kommunikationsmodelle vorgestellt, Rolle und Haltung von Gruppenleitung und Moderator thematisiert, gruppenspezifische Aspekte besprochen und Moderations- und Gesprächsführungsmethoden auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Diese Veranstaltung wird 2x durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf je 16 Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich zum 13./14.04. oder 8./9.06. verbindlich per E-mail bis zum 15.03.07 an unter: leyla.oEeezden@gmx.de. Sie werden per Email benachrichtigt, ob Sie - ggf. auch als Nachrücker - an der Veranstaltung teilnehmen können.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Heeren Kodierung: SK,

Politische Partizipation

ELVE-31165, Seminar
Hoecker, Beate
Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)
Bemerkung ELVE-LSF

Parteiendemokratie

ELVE-31166, Seminar, SWS: 2
Hoecker, Beate
Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)
Bemerkung ELVE-LSF

Wahlen, Wahlkampf und Wählerverhalten

ELVE-31167, Seminar, SWS: 2
Hoecker, Beate
Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)
Bemerkung ELVE-LSF

Das Geschlechterverhältnis in der Politik

ELVE-31168, Seminar, SWS: 2
Hoecker, Beate
Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)
Bemerkung ELVE-LSF

Gesprächsführung, Gruppenleitung, Moderation

ELVE-31580, Seminar, SWS: 2
Sa, Block, 09:00 - 17:00, 14.04.2007 - 14.04.2007, 3109 - 405 (V405)
Sa, Block, 09:00 - 17:00, 09.06.2007 - 09.06.2007, 3109 - 405 (V405)
Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Heeren

UniPrax: Berufspraxisprojekt

ELVE-31640, Seminar, SWS: 2
Hieber, Lutz
Fr, Block, 17:00 - 20:00, 27.04.2007 - 27.04.2007, 3109 - 110 (V110)
Sa, Block, 09:00 - 17:00, 28.04.2007 - 28.04.2007, 3109 - 405 (V405)
Fr, Block, 17:00 - 20:00, 11.05.2007 - 11.05.2007, 3109 - 110 (V110)
Sa, Block, 09:00 - 17:00, 12.05.2007 - 12.05.2007, 3109 - 405 (V405)
Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: UniPrax

Reformen und Reformoptionen des Politikfeldes Alterssicherung in Deutschland und im internationalen Vergleich

ELVE-31796, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2007 - 21.07.2007

Kommentar Das Gesamtsystem der Alterssicherung ist ein maßgeblicher Teil des deutschen Sozialstaates. In den letzten Jahren stand insbesondere das staatliche Rentensystemen - die gesetzliche Rentenversicherung - als der in finanzieller Hinsicht wichtigste Zweig der sozialen Sicherungssysteme im Blickpunkt des öffentlichen und politischen Interesses. Als Hauptgrund für die "Reformnotwendigkeit" dieses Politikfeldes gelten die seit längerem bestehenden Finanzierungsprobleme wie auch die fortschreitende Alterung der Gesellschaft infolge der demographischen Entwicklung. Vor diesem Hintergrund wurde durch die Rentenreform 2001 und der Einführung der sog. "Riester-Rente" das staatliche Umlageverfahren durch ein Kapitaldeckungsverfahren nicht nur ergänzt, sondern erstmals partiell substituiert. Der damit einhergehende "rentenpolitische Paradigmenwechsel" wirft unterschiedliche Fragen auf, ua. In Bezug auf dessen Notwendigkeit und seiner internationalen Einbettung, die Rückwirkungen auf die Ökonomie und das "Social Policy"-Making. Basisliteratur: Schmähl, Winfried, 1998: "Das Gesamtsystem der Alterssicherung", in: Jörg-E. Cramer; Wolfgang Förster; Franz Ruland (Hg.) handbuch zu Altersversorgung. Gesetzliche, betriebliche Vorsorge in Deutschland. Frankfurt/M.: Fritz Knapp, 59 - 83. Altersgruppe alternative Wirtschaftspolitik, 2000: "Gegen erfundene Sachzwänge: Für den Erhalt der solidarischen Rentenversicherung". Sonderausgabe, Bremen (<http://www.momo.uni-bremen.de/docs/sm0011.pdf>). Verband Deutsche Rentenversicherungsträger (Hg.), 2003: Rentenversicherung im internationalen Vergleich. Frankfurt/M.: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger. Raumänderung: Hörsaal, MZ 1 - 225 Plätze in der Appelstraße 9A

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: BM4 Kodierung: BM4Es wurden 2 Kommentare zusammengezogen.

Tutorium

ELVE-31926, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 23.04.2007 - 20.07.2007, 3109 - 111 (V111)

Bemerkung ELVE-LSF

Tutorium

ELVE-31927, Seminar, SWS: 2

Geiling, Heiko

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)

Bemerkung ELVE-LSF

Tutorium

ELVE-31928, Seminar, SWS: 2

Joachim, Jutta

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Bemerkung ELVE-LSF

Tutorium

ELVE-31929, Seminar, SWS: 2

Joachim, Jutta

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)

Bemerkung ELVE-LSF

Blocktermin

ELVE-31930, Seminar, SWS: 2

Bemerkung ELVE-LSF

Tutorium Soziologie

ELVE-32009, Seminar, SWS: 2

Rust, Holger

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 26.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)

Bemerkung ELVE-LSF

Tutorium Geiling

ELVE-32197, Seminar, SWS: 2
Geiling, Heiko
Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 07.05.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)
Bemerkung ELVE-LSF

SOZ -Veranstaltung

ELVE-32198, Seminar, SWS: 2
Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 30.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 405 (V405)
Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: N.N.

SOZ-Veranstaltung

ELVE-32199, Seminar, SWS: 2
Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 30.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)
Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: N.N.

SO-Veranstaltung

ELVE-32200, Seminar, SWS: 2
Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 30.04.2007 - 21.07.2007, 3109 - 111 (V111)
Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: N.N

Tut. SOZ.

ELVE-32201, Seminar, SWS: 2
Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 03.05.2007 - 21.07.2007, 3109 - 110 (V110)
Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: N.N.

Vortrag Hawel

ELVE-32679, Seminar, SWS: 2
Bemerkung ELVE-LSF

Vortrag Hawel

ELVE-32680, Seminar, SWS: 2
Hawel, Marcus
Mi, wöchentl., 18:00 - 20:00, 18.07.2007 - 18.07.2007, 3109 - 108 (V108)
Bemerkung ELVE-LSF

Tut. Für Langzeitstudierende

ELVE-33833, Seminar, SWS: 2
Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.07.2007 - 21.07.2007, 3109 - 407 (V407)
Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Rieger